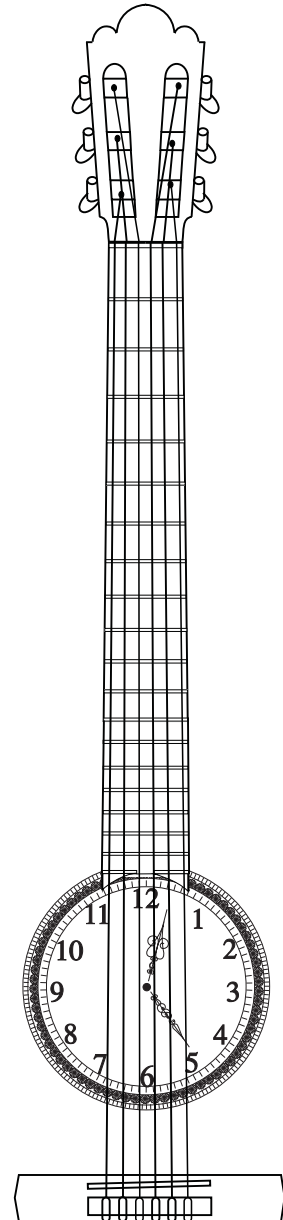
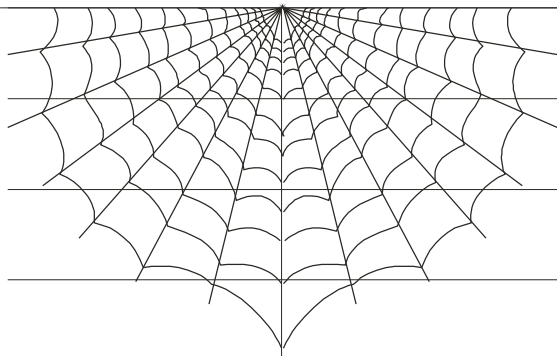


Rudi Friesch

Gitarrenstunden

56 Arbeitsblätter Liedbegleitung

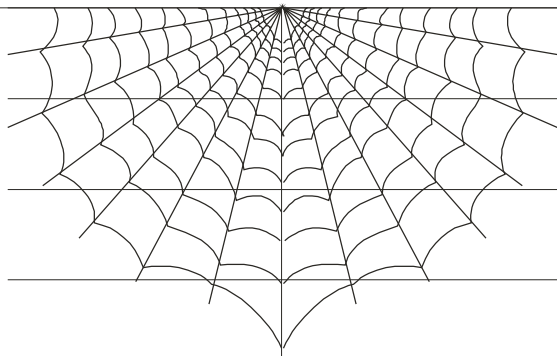




D
a
t
u
m

T
h
e
m
a





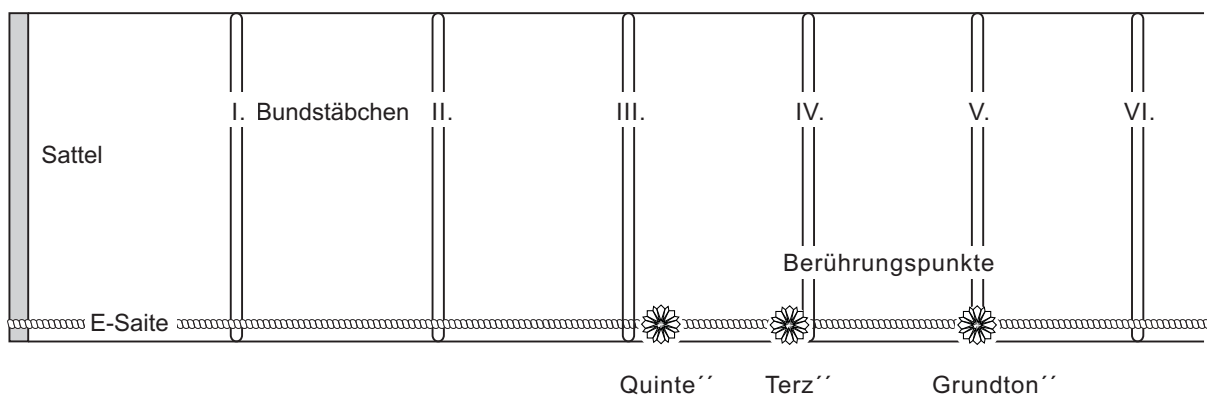
D
a
t
u
m

T
h
e
m
a



Der Dreiklang

Obertonreihe der Terzverwandtschaft



Berühre mit der Fingerkuppe des Zeigefingers der linken Hand die E-Saite genau über dem V. Bundstäbchen! Schlage mit dem Daumen der rechten Hand die E-Saite nahe am Steg an! Es erklingt der doppelt oktavierte Grundton''.

Spielst du nacheinander den *Grundton* über dem V. Bundstäbchen, die *Terz* neben dem IV. Bundstäbchen, die *Quinte* neben dem III. Bundstäbchen, hörst du einen **Dreiklang in Dur**.

Willst du Lieder begleiten, brauchst du

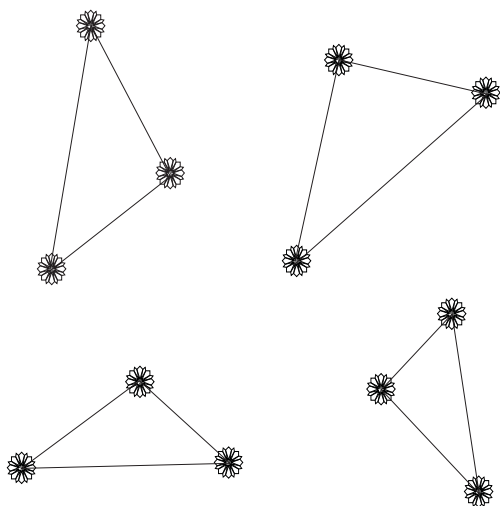
Begleitakkorde,

Durdreiklänge aus der Terzverwandtschaft. Der Durdreiklang wird als großer Druckbuchstabe über die Melodie oder den Text des Liedes geschrieben:

Dreiklang in E-Dur: **E**

Dreiklang in A-Dur: **A**

Dreiklang in H-Dur: **H**



Male die Dreiecke farbig an!

Verbinden wir drei Punkte miteinander, erhalten wir ein **Dreieck**.

Erklingen drei Töne miteinander oder kurz nacheinander, hören wir einen **Dreiklang**:

A = A-Dur

B = B-Dur

C = C-Dur

D =

E =

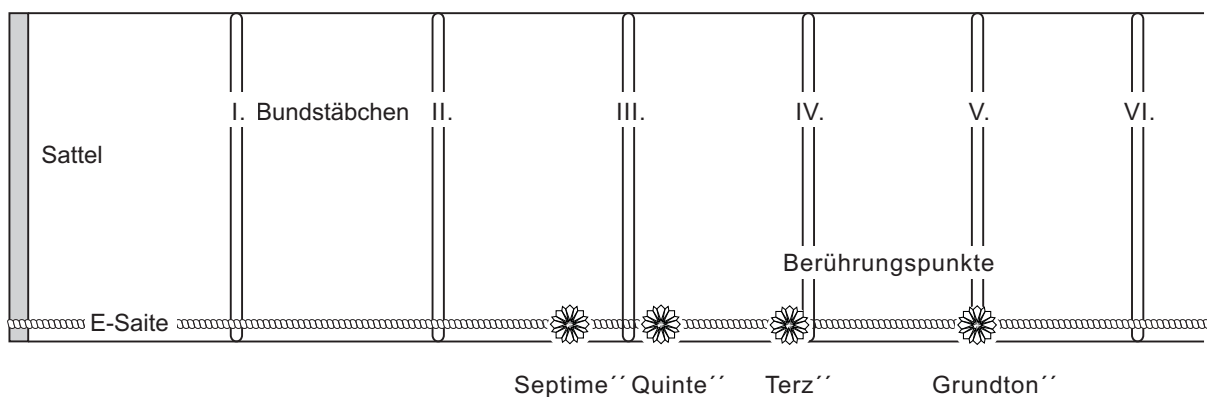
F =

G =

H =

Der Septakkord

Obertonreihe Terzverwandtschaft



Spielst du nacheinander
den *Grundton* über dem V. Bundstäbchen,
die *Terz* neben dem IV. Bundstäbchen,
die *Quinte* neben dem III. Bundstäbchen,
die *Septime* zwischen dem II. und III.
Bundstäbchen,

hörst du einen **Vierklang in Dur**,
einen **Septakkord in Dur**.

Willst du Lieder begleiten, brauchst du

Begleitakkorde,

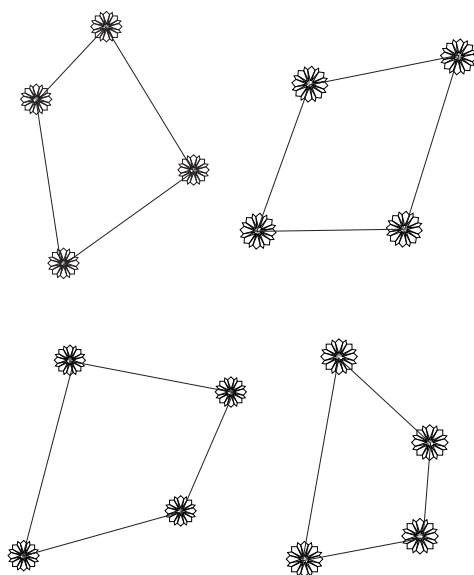
Septakkorde aus der Terzverwandtschaft.
Der Septakkord wird ebenso wie der verwandte

Durdreiklang als großer Druckbuchstabe mit
einer hochgestellten Ziffer ⁷ über die Melodie
oder den Text des Liedes geschrieben:

Septakkord von E-Dur: E^7

Septakkord von A-Dur: A^7

Septakkord von H-Dur: H^7



Male die Vierecke farbig an!

Verbinden wir vier Punkte miteinander, erhalten
wir ein **Viereck**.

Erklingen vier Töne miteinander oder kurz
nacheinander, hören wir einen **Vierklang**:

A^7 = Septakkord von A

B^7 = Septakkord von B

C^7 = Septakkord von C

D^7 =

E^7 =

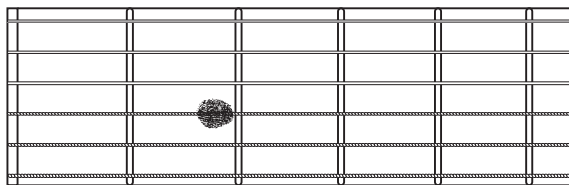
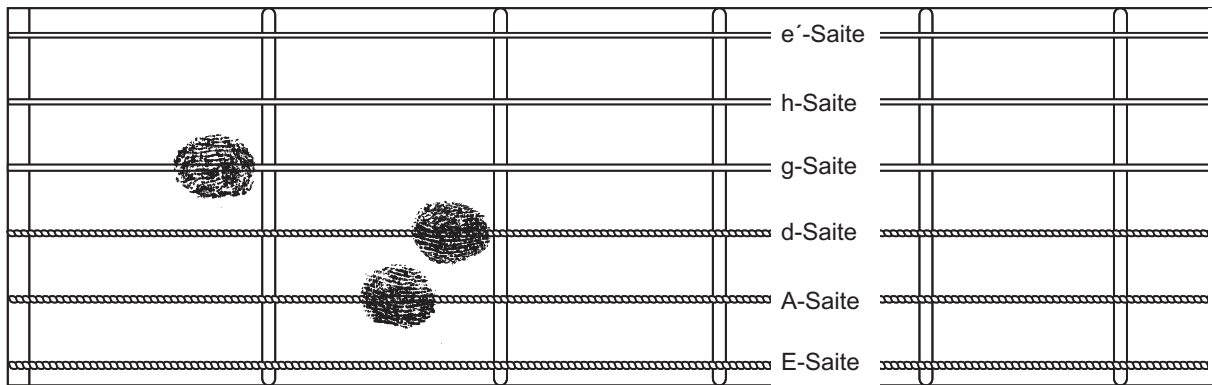
F^7 =

G^7 =

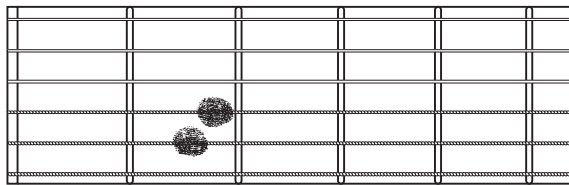
H^7 =

Pfadfindergriffe in E-Dur

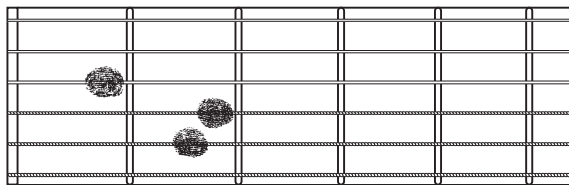
Tonika €



Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



H⁷ *Dominantseptakkord*

€ *Tonika*

A *Subdominante*

Der Durdreiklang über der 1. Stufe einer Durtonleiter, dem Grundton, heißt **Tonika**. Über der 4. Stufe einer Durtonleiter steht ebenfalls ein Durdreiklang, die **Subdominante**. Über der 5. Stufe einer Durtonleiter steht meist ein

Durdreiklang mit hinzugefügter *Septime*, der **Dominantseptakkord**.

Diese drei **Akkorde** reichen aus, um ein einfaches Lied in Dur zu begleiten.

Pfadfindergriffe in E-Dur

Ein Schneider fing 'ne Maus

aus Deutschland

Kanon ① € € Kanon ② € €

8 1. Ein Schnei-der fing 'ne Maus, ein Schnei-der fing 'ne Maus,
8 ein Schnei-der fing 'ne Mi - a - mi - a - mau - se - maus.

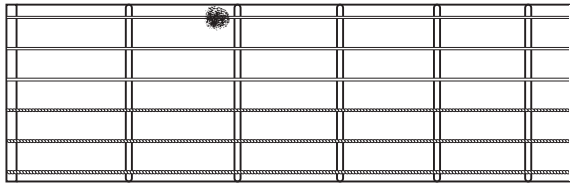
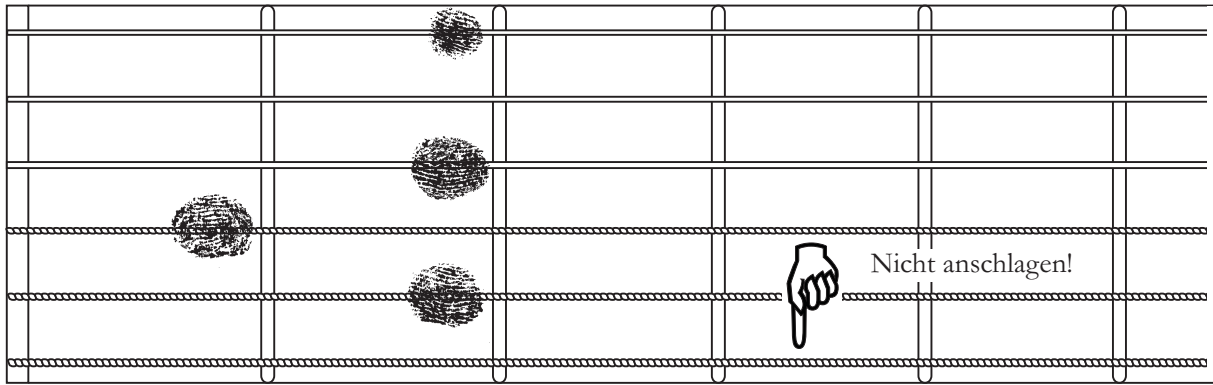
- € € € €
2. Was tat er mit der Maus, was tat er mit der Maus,
was tat er mit der Mi-a-mi-a-mau-se-maus? €
3. Er zog ihr ab das Fell, er zog ihr ab das Fell,
er zog ihr ab das Mi-a-mi-a-mau-se-fell.
4. Was tat er mit dem Fell, was tat er mit dem Fell,
was tat er mit der Mi-a-mi-a-mau-se-fell?
5. Er näht daraus 'nen Sack, er näht daraus 'nen Sack,
er näht daraus 'nen Mi-a-mi-a-mau-se-sack!
6. Was tat er mit dem Sack, was tat er mit dem Sack,
was tat er mit der Mi-a-mi-a-mau-se-sack?
7. Er tat darein sein Geld, er tat darein sein Geld,
er tat darein sein Mi-a-mi-a-mau-se-geld!
8. Was tat er mit dem Geld, was tat er mit dem Geld,
was tat er mit der Mi-a-mi-a-mau-se-geld?
9. Er kauft sich einen Bock, er kauft sich einen Bock,
er kauft sich einen Mi-a-mi-a-mau-se-bock!
10. Was tat er mit dem Bock, was tat er mit dem Bock,
was tat er mit der Mi-a-mi-a-mau-se-bock?
11. Er reitet im Galopp, er reitet im Galopp,
er reitet in dem Mi-a-mi-a-mau-se-galopp!
12. Was tat er im Galopp, was tat er im Galopp,
was tat er in dem Mi-a-mi-a-mau-se-galopp?
13. Er fiel dabei in Dreck, er fiel dabei in Dreck,
er fiel dabei in Mi-a-mi-a-mau-se-dreck



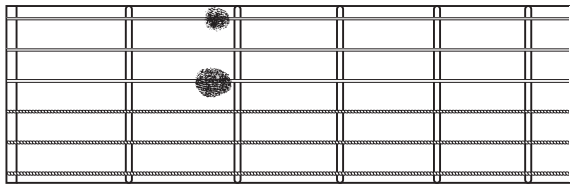
Drücke bei der *Tonika* € die gegriffenen Saiten nur im Augenblick des Durchstreichens mit dem Daumen bis auf die Bundstäbchen nieder und hebe danach den Druck sofort wieder auf, bleibe aber mit den Greif-fingern in Berührung mit den Saiten!

Pfadfindergriffe in E-Dur

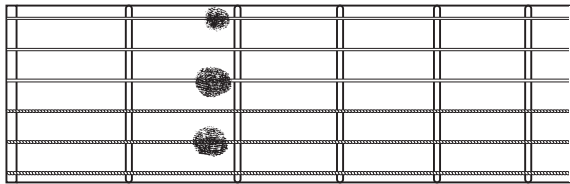
Dominantseptakkord H^7



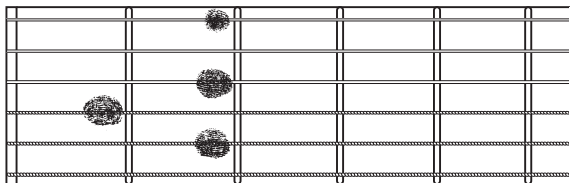
Setze deinen kleinen Finger (4) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



H^7 Dominantseptakkord

$\in$ Tonika

$\mathcal{A}$ Subdominante

Pfadfindergriffe in E-Dur

Miau, miau!

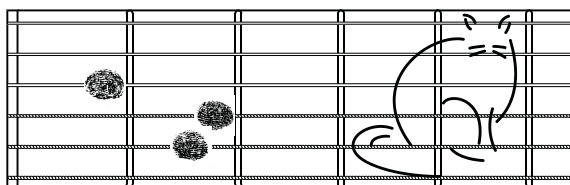
aus Frankreich

8 Mi - au, mi - au! Hörst du mich schrei - en? Mi - au, mi - au.

8 Ich will dich frei - en! Folgst du mir aus dei - nen Ge - mä - chern,

8 sin - gen wir hoch auf den Dä - chern. Mi - au,

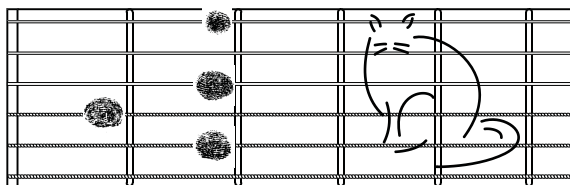
8 komm, ge - lieb - te Kat - ze. Mi - au, reich mir dei - ne Tat - ze!



Tonika C

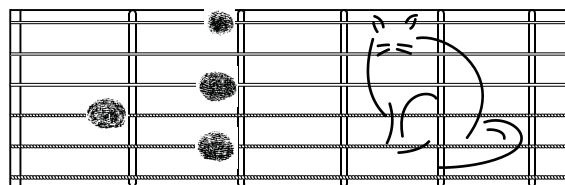
Folgt der **Tonika** C der **Dominantseptakkord** H⁷, führen wir einen **Griffwechsel** aus. Dies geschieht in drei Stufen:

- Ring-, Mittel- und Zeigefinger heben gleich-



Folgt dem **Dominantseptakkord** H⁷ die **Tonika** C, führen wir einen **Griffwechsel** aus. Dies geschieht in drei Stufen:

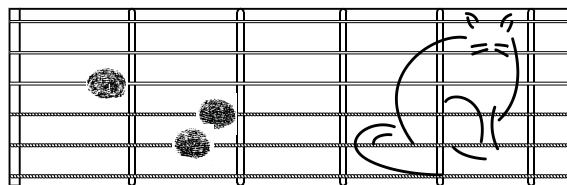
- Kleiner Finger, Ring-, Mittel- und Zeigefinger



Dominantseptakkord H⁷

zeitig von den Saiten ab,

- eine neue Handstellung wird eingenommen,
- kleiner Finger, Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

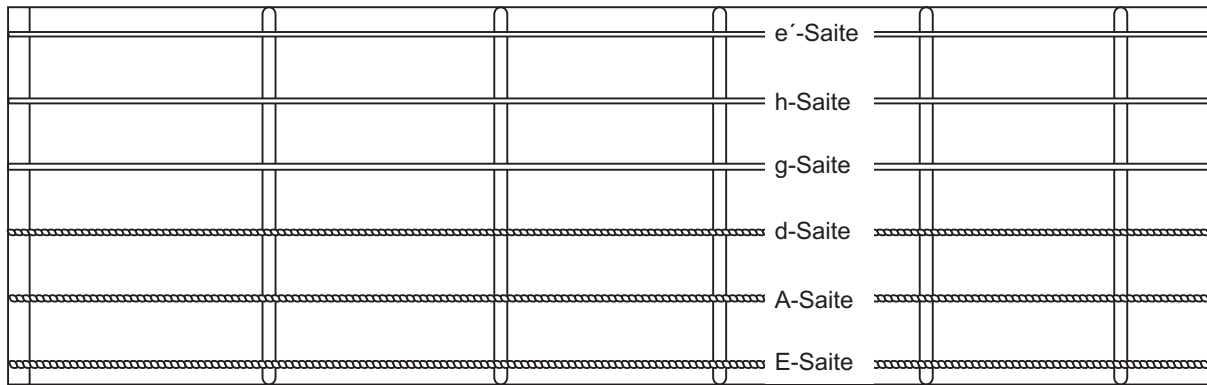


heben gleichzeitig von den Saiten ab,

- eine neue Handstellung wird eingenommen,
- Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

Tonika €

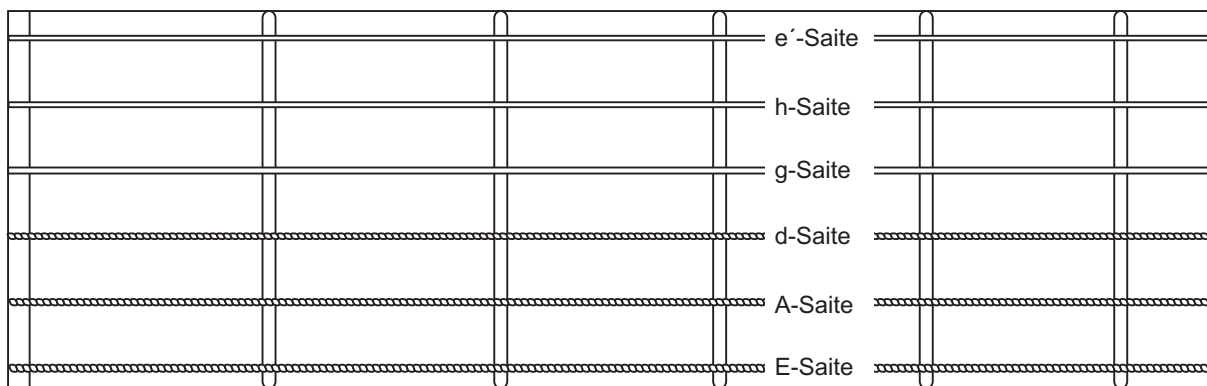
- Drehe das Arbeitsblatt um, so dass es auf dem Kopf steht!
- Tauche die Fingerkuppe des Ringfingers (3) der linken Hand in ein Stempelkissen!
- Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



- Tauche die Fingerkuppe des Mittelfingers (2) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe des Zeigefingers (1) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das I. Bundstäbchen!
- Als Ergebnis erscheint das Griffbild der *Tonika* €.

Dominantseptakkord $\sharp\text{H}^7$

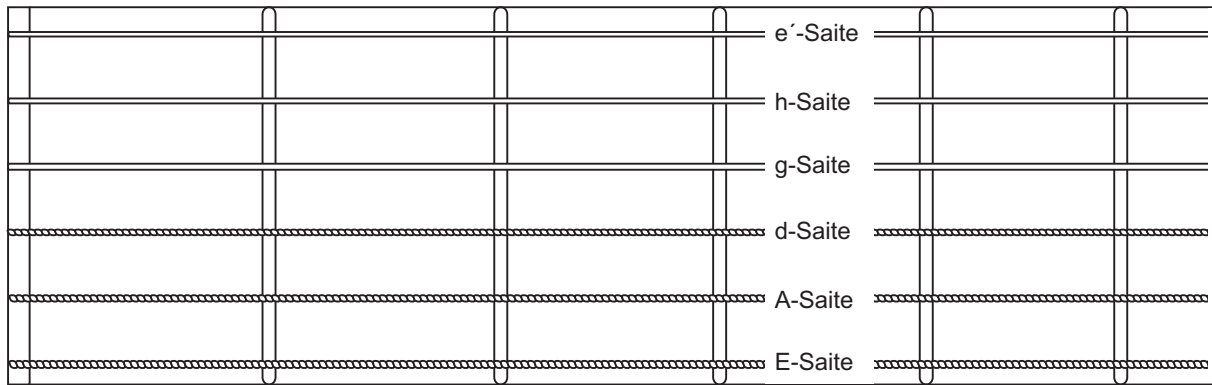
- Tauche die Fingerkuppe deines kleinen Fingers (4) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen kleinen Finger (4) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe deines Ringfingers (3) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe deines Mittelfingers (2) der linken Hand ins Stempelkissen!



- Setze deinen Mittelfinger (3) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe deines Zeigefingers (1) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite hinter das I. Bundstäbchen!
- Als Ergebnis erscheint das Griffbild des *Dominantseptakkords* $\sharp\text{H}^7$.

Dominantseptakkord $\sharp\text{H}^7$

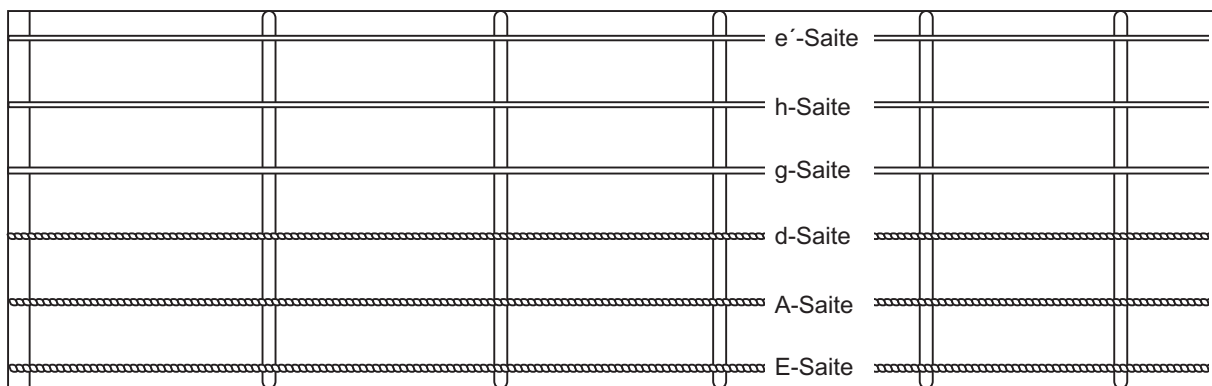
- Drehe das Arbeitsblatt um, so dass es auf dem Kopf steht!
- Tauche die Fingerkuppe deines kleinen Fingers (4) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen kleinen Finger (4) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



- Tauche die Fingerkuppe deines Ringfingers (3) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe deines Mittelfingers (2) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe deines Zeigefingers (1) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite hinter das I. Bundstäbchen!
- Als Ergebnis erscheint das Griffbild des *Dominantseptakkord* $\sharp\text{H}^7$.

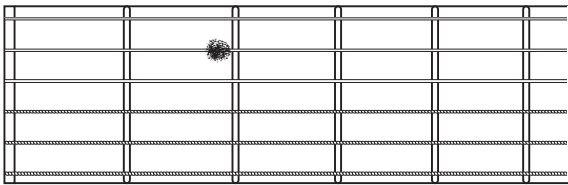
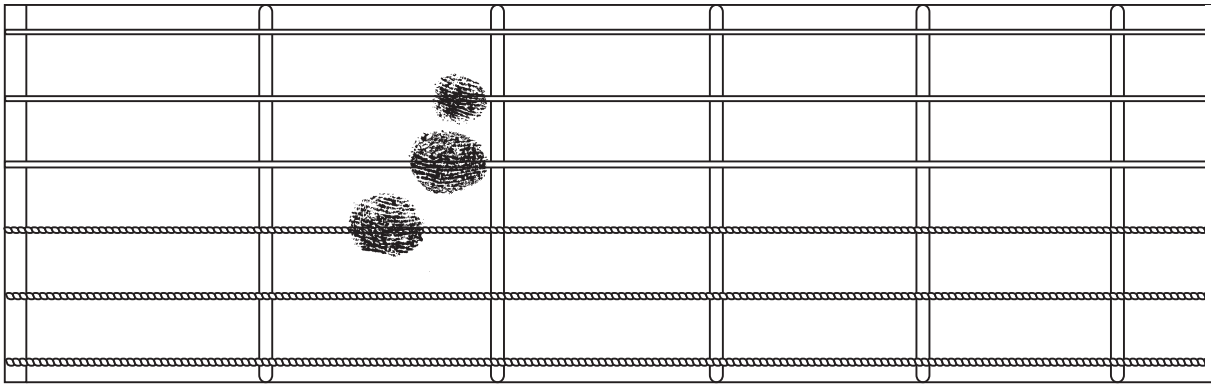
Tonika $\in$

- Tauche die Fingerkuppe des Ringfingers (3) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe des Mittelfingers (2) der linken Hand ins Stempelkissen!

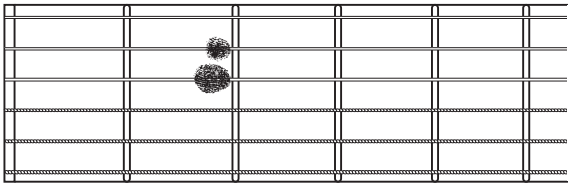


- Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!
- Tauche die Fingerkuppe des Zeigefingers (1) der linken Hand ins Stempelkissen!
- Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das I. Bundstäbchen!
- Als Ergebnis erscheint das Griffbild der *Tonika* $\in$.

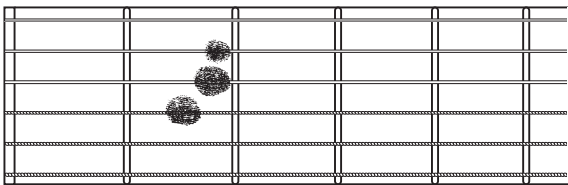
Subdominante A



Setze deinen kleinen Finger (4) auf der h-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der d-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



H⁷ Dominantseptakkord

E Tonika

A Subdominante

Eine Oma geht spazieren

aus Berlin

8 1. Ei - ne O - ma geht spa - zie - ren, an der Hand ein klei - nes Kind.

8 Das soll die O - ma füh - ren, denn die ar - me al - te Da - me, die war blind.

Folgt dem *Dominantseptakkord* H^7 die *Subdominante* A , führen wir einen Griffwechsel aus. Dies geschieht in drei Stufen:

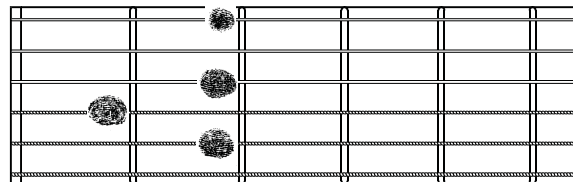
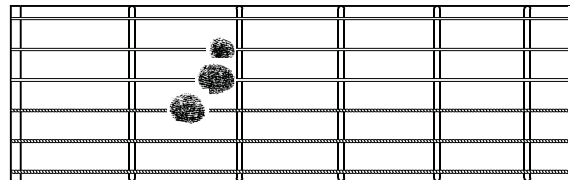
- Kleiner Finger, Ring- und Mittel- und Zeigefinger heben gleichzeitig von den Saiten ab.
- eine neue Handstellung wird eingenommen,
- Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

2. War ein Graben in der Nähe,
war ein Loch in der Chaussee.
"Oma, hüpf mal!", sprach die Kleine,
und die alte Dame hüpfte in die Höb.

3. Als das niedlich kleine Mädchen
seine Oma hüpfen sah,
sprach es oftmals: "Oma, hüpf mal!",
wenn auch kein Graben in der Nähe war.

4. Kam ein Förster längs des Weges,
war des Kindes ganz empört:
"Hör mal auf, du kleine Range,
dein Benehmen ist ja ganz unerbört!"

5. "Förster, halten Sie die Schnauze,
Förster seien Sie mal still.
Die Oma, die ist meine,
die kann ich hüpfen lassen, wann ich will!"



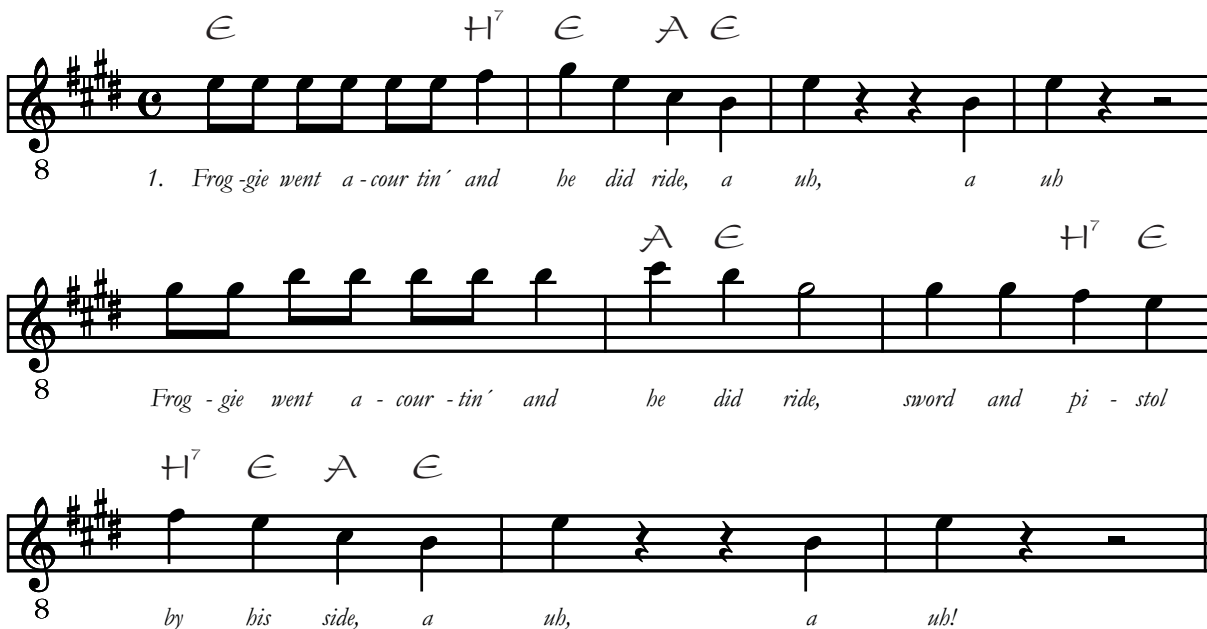
Folgt der *Subdominanten* A der *Dominant-septakkord* H^7 , führen wir einen Griffwechsel aus. Dies geschieht in drei Stufen:

- Ring- und Mittel- und Zeigefinger heben gleichzeitig von den Saiten ab,
- eine neue Handstellung wird eingenommen,
- Kleiner Finger, Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

Pfadfindergriffe in E-Dur

Froggie went a-courtin'

aus den USA



8 1. Frog-gie went a-cour tin' and he did ride, a uh, a uh

8 Frog-gie went a-cour-tin' and he did ride, sword and pi-stol

8 by his side, a uh, a uh!

E H⁷ E A E
1. Fröschlein ritt zu seiner Braut, grüßt uns stolz, a uh, a uh!

A E
Fröschlein ritt zu seiner Braut, grüßt uns stolz,
H⁷ E H⁷ E A E
Schwert und Pistol'war'n aus Holz, a uh, a uh.

2. Seine Liebste wohnt im Mauseloch, a uh, a uh!

Seine Liebste wohnt im Mauseloch,
schwarze Äuglein liebt er doch, a uh, a uh.

3. Schon saß Mäuslein Peppi auf seinem Knie, a uh, a uh!

Schon saß Mäuslein Peppi auf seinem Knie,
ich vergess den Anblick nie, a uh, a uh.

Ergänze die Griffe bei der zweiten und dritten Strophe!
Über die Silben sind schon Linien vorgezeichnet. Wenn du
nicht mehr weiterkommst, zähle die Silben ab und vergleiche
mit der ersten Strophe!

Pfadfindergriffe in E-Dur

In Spanien

aus Deutschland

8 1. In Spa - nien in den Py - re - nä - en

8 lag ei - ne Vil - la, die dem Graf

8 Car - lo d'Al - va - ri tat ge - hör - ren,

8 da - selbst auch wohn - te die - ser Graf.

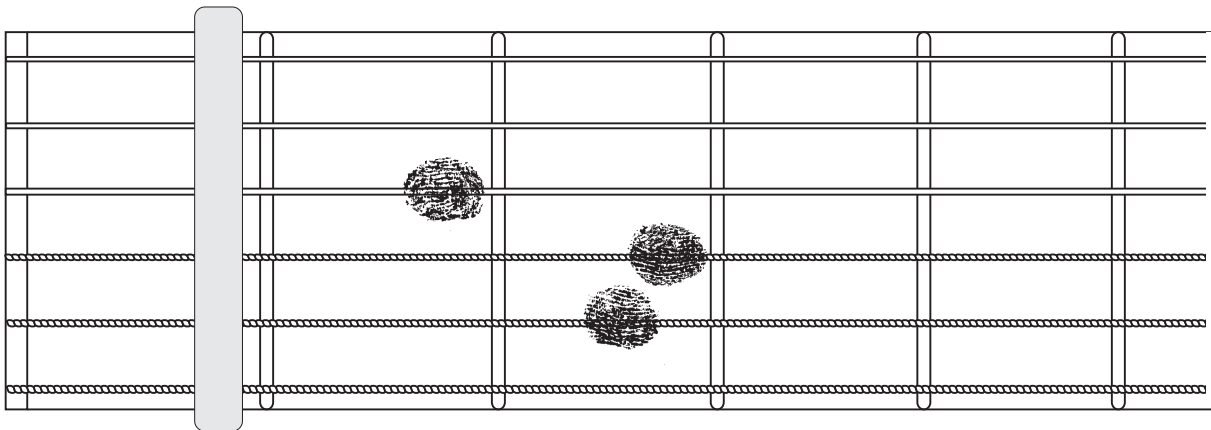
1. In Spanien in den Pyrenäen
lag eine Villa, die dem Graf
Carlo d'Alvari tat gehören,
daselbst auch wohnte dieser Graf.
2. Mit seiner Frau und einzigem Sohne,
welcher am meisten liebt die Jagd.
Und einst bei heil'gen Prozessionen
die Nonne eines Klosters sah.
3. Alfred, so hieß der Sohn des Grafen,
in diese Nonne sich verliebt.
Er hat nicht Ruh', er kann nicht schlafen,
der Vater nicht das Jawort gibt.
4. Der Vater sagt, du mußt dir schlagen
aus den Gedanken deine Braut.
Doch Alfred will das Schlimmste wagen,
drum er der Braut sich anvertraut.
5. Franziska, so hieß diese Nonne,
war elternlos, doch fromm und rein.
Doch liebte sie mit gleicher Wonne
und stimmt in Alfreds Vorsatz ein.
6. So tun sie heimlich nun entfliehen,

als einst im Wald um auszuruhen,
eine Räuberhorde sie umziehen,
an beide nun die Frage tun:

7. Ob Alfred will ihr Hauptmann werden
und er stimmt freudig hierzu ein.
Denn von der schweren Flucht Beschwerden
wolln beide ja erlöset sein.
8. Kaum hat die Sache angegangen,
Masatto nennt sich jetzt das Haupt,
wird von Soldaten eingefangen,
im Kampf erschossen wird die Braut.
9. Durch seiner Bande feste Treue
Masatto bald befreiet wird,
jetzt raubt und mordet er aufs Neue,
doch er bald wieder gefangen wird.
10. Nun sitzt er als Galeerensklave,
fest angeschmiedet Tag und Nacht,
halb nackend unter schwerer Strafe,
bis dass sein Geist hat ausgemacht.

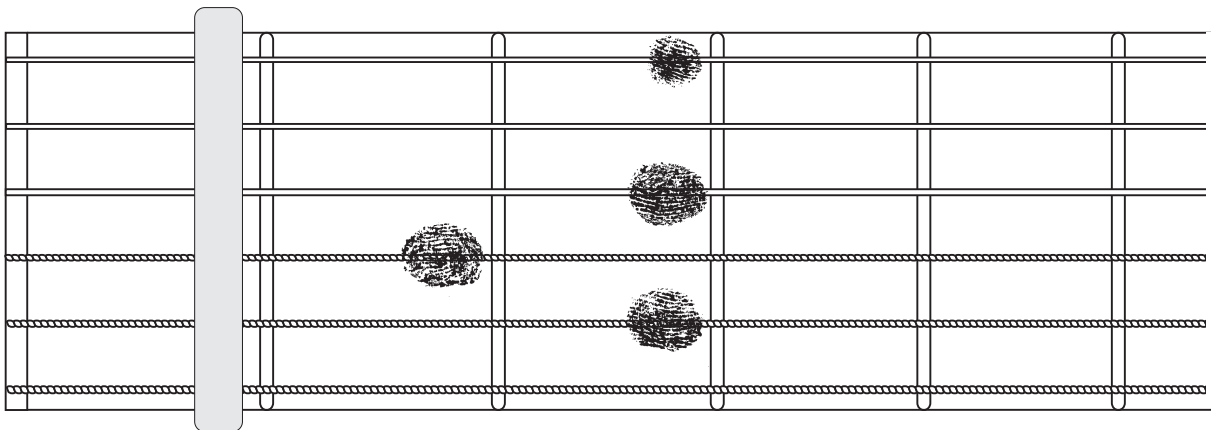
Pfadfindergriffe in F-Dur mit Kapodaster

Tonika F



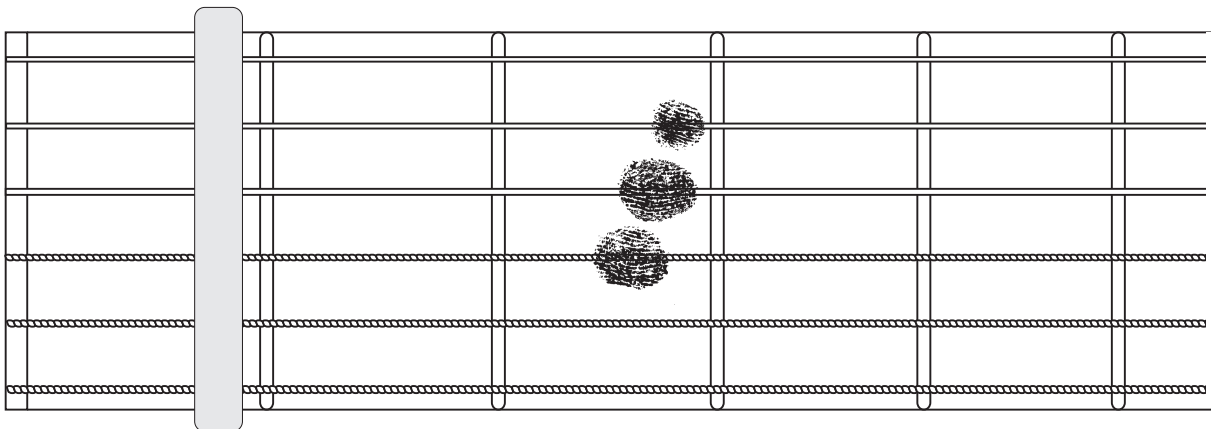
Kapodaster im I. Bund: Aus der *Tonika* $\mathbb{F}$ wird die *Tonika* F.

Dominantseptakkord $\mathbb{C}^7$



Kapodaster im I. Bund: Aus dem *Dominantseptakkord* $\mathbb{H}^7$ wird der *Dominantseptakkord* $\mathbb{C}^7$.

Subdominante B



Kapodaster im I. Bund: Aus der *Subdominanten* $\mathbb{A}$ wird die *Subdominante* B.

Pfadfindergriffe in F-Dur mit Kapodaster

Auf, auf, ihr Wandersleut

aus Nordböhmen

8 1. Auf, auf, ihr Wan - ders - leut, zum Wan - dern kommt die Zeit!

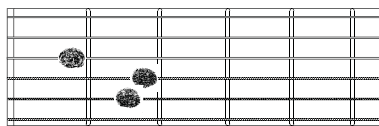
8 Tut euch nicht lang ver - wei - len, in Got - tes Na - men rei - sen.

8 Das Glück, das lau - fet im - mer - fort an ei - nen an - dern Ort.

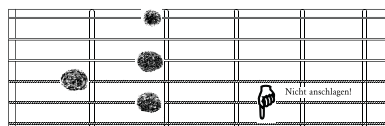
2. Ihr liebsten Eltern mein,
ich will euch dankbar sein,
die ihr mir habt gegeben
von Gott ein langes Leben,
so gebet mir gleich einer Speis
den Segen auf die Reis.

3. Der Tau vom Himmel fällt,
hell wird das Firmament.
Die Vöglein in der Höhe,
wenn sie vom Schlaf aufstehen,
da singen sie mir zu meiner Freud:
"Lebt wohl ,ihr Wandersleut!"

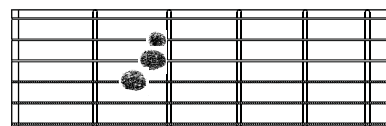
Tonika ϵ



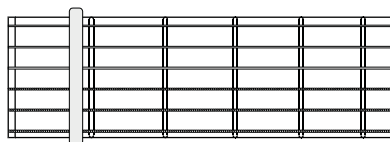
Dominantseptakkord $\sharp 7$



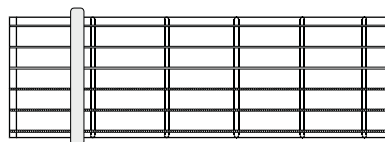
Subdominante $\mathcal{A}$



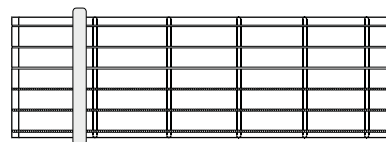
Tonika $\mathbb{F}$



Dominantseptakkord $\mathbb{C}^7$



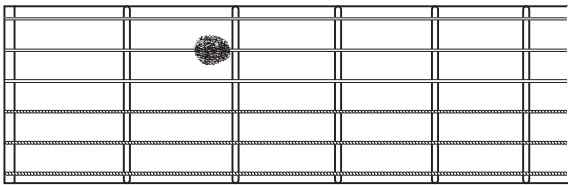
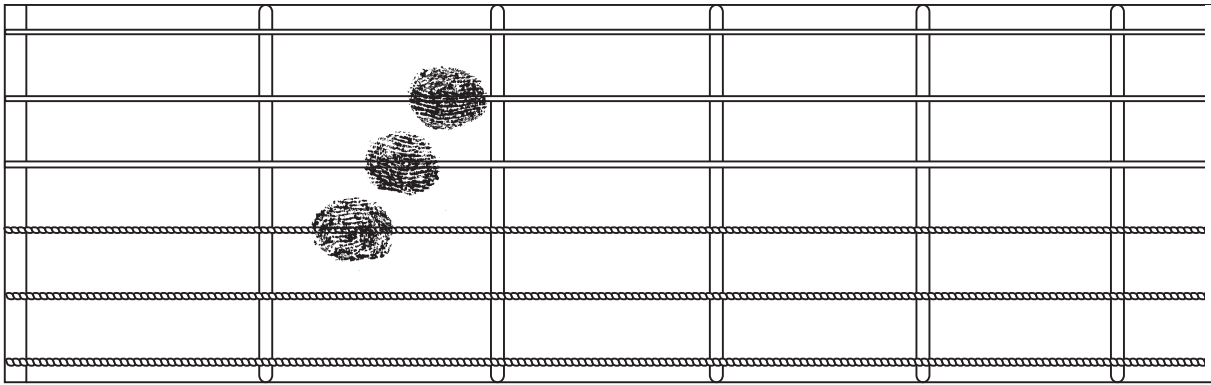
Subdominante $\mathbb{B}$



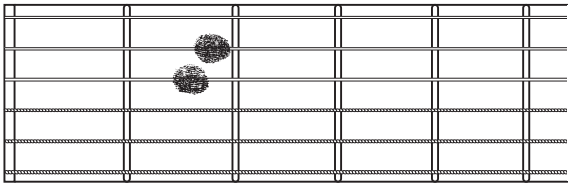
Ergänze die Griffbilder! Verwende für die Tonika $\mathbb{F}$ grüne, den Dominantseptakkord $\mathbb{C}^7$ rote und die Subdominante $\mathbb{B}$ gelbe Kreise!

Pfadfindergriffe in A-Dur

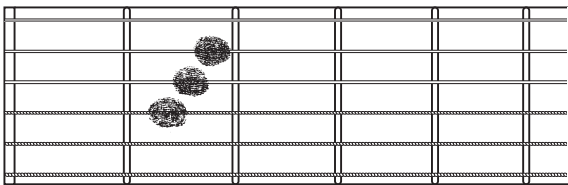
Tonika A



Setze deinen Ringfinger (3) auf der h-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der g-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



E^7 *Dominantseptakkord*

A *Tonika*

D *Subdominante*

Pfadfindergriffe in A-Dur

Unterm Dach, juchhe!

aus Deutschland

8 *A* *E*

1. Un-term Dach, juch-be, un-term Dach, juch-be, hat der Sper-ling sei - ne Jun - gen.

8 *A* *E*

Als der Früh-ling kam, als der Früh-ling kam, ha - ben al - le sie ge - sun - gen:

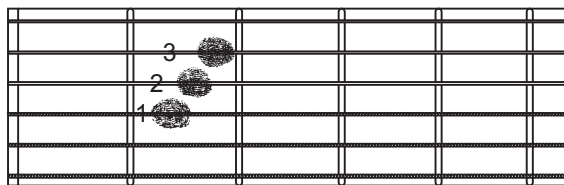
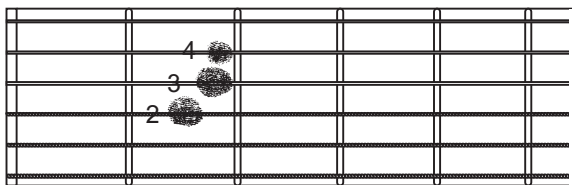
8 *A* *E*

Di - ba - ch - die, di - ba - cha - do, di - ba - cha - di, di - ba - cha

8 *A* *E* *A*

do! Di - ba - cha - die, di - ba - cha - do, di - ba - cha - di, di - ba - cha - do!

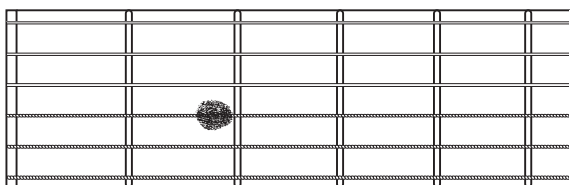
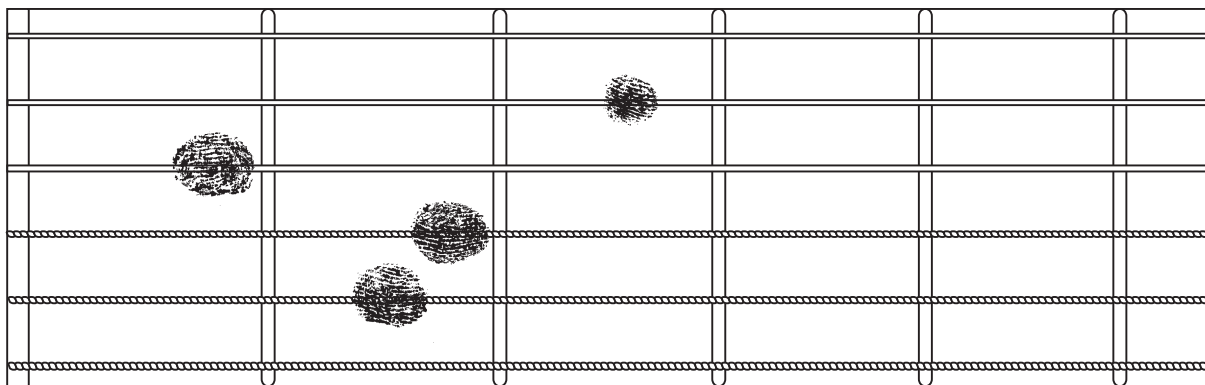
2. Kam ein Habicht an, kam ein Habicht an,
hat sie alle wohl verschlungen.
Doch im Bauch juchbe, doch im Bauch juchbe,
haben weiter sie gesungen: "Dibachadi..."
3. Kam ein Jägersmann, kam ein Jägersmann
hat den Habicht totgeschossen.
Als die Spatzen frei, als die Spatzen frei,
sangen sie dann unverdrossen: "Dibachadi..."
4. Darum merket euch, darum merket euch,
all ihr Alten und ihr Jungen:
Gebt's mal nicht so gut, gebt's mal nicht so gut,
immer weiter draufgesungen: "Dibachadi..."



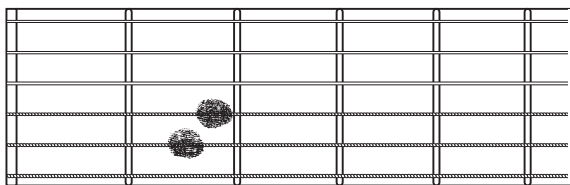
Für die *Tonika* *A* gibt es zwei verschiedene Griffe, die im Klang sich nicht unterscheiden, wohl aber in ihrem Griffbild (**Diagramm**). Spiele das obige Lied mit beiden Diagrammen!

Pfadfindergriffe in A-Dur

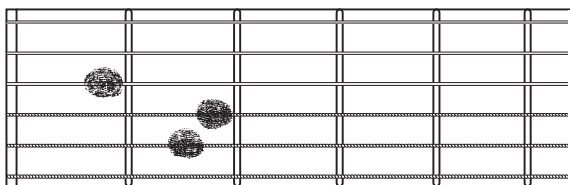
Dominantseptakkord ϵ^7



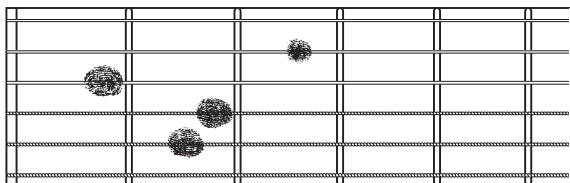
Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



Setze deinen kleinen Finger (4) auf der h-Saite, so weit es mit Überspreizung möglich ist, hinter das III. Bundstäbchen!



ϵ^7 *Dominantseptakkord*

$\mathcal{A}$ *Tonika*

$\mathcal{D}$ *Subdominante*

Pfadfindergriffe in A-Dur

Mein Schatz is a Schneider

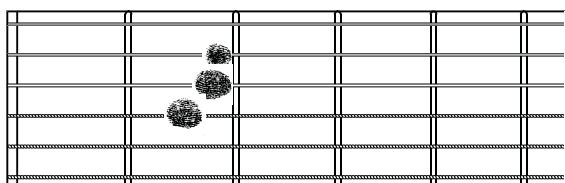
aus Wien

8 1. Mein Schatz is a Schnei - der, a Schnei - der is er,
8 und er is halt a Schnei - der, ach, du lie - ber Herr!

2. Mein Schatz is a Schneider, gar zärtlich und fein,
und znachtst fällt er mir gar no in d' Suppe binein.

3. In der Suppn is er glegn, i han ihn schnell rausg'fischt,
mit mein Schnäuztücherl vorsichtig wieder abg'wischt.

Tonika A 1. Lage

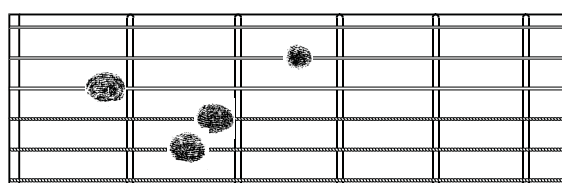


Folgt der Tonika A der Dominantseptakkord E⁷,
führen wir einen Griffwechsel aus.

Dies geschieht in drei Stufen:

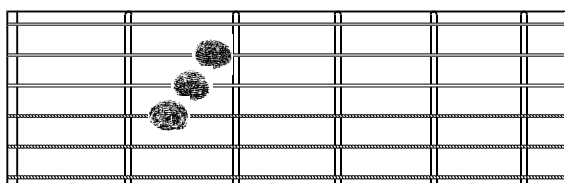
- Kleiner Finger, Ring- und Mittelfinger heben gleichzeitig von den Saiten ab,

Dominantseptakkord E⁷ 1. Lage



- eine neue Handstellung in der gleichen Lage wird eingenommen,
- kleiner Finger, Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

Tonika A 2. Lage

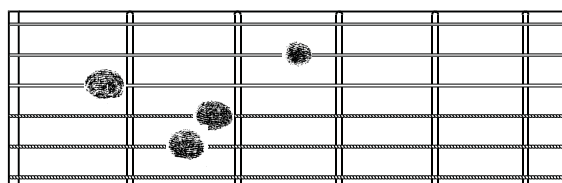


Folgt der Tonika A der Dominantseptakkord E⁷,
führen wir einen Griffwechsel aus.

Dies geschieht in drei Stufen:

- Ring- und Mittel- und Zeigefinger heben gleichzeitig von den Saiten ab,

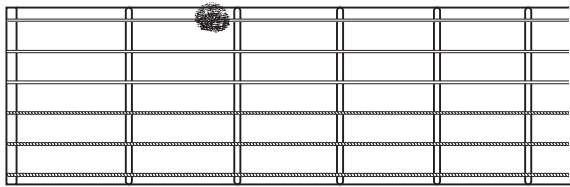
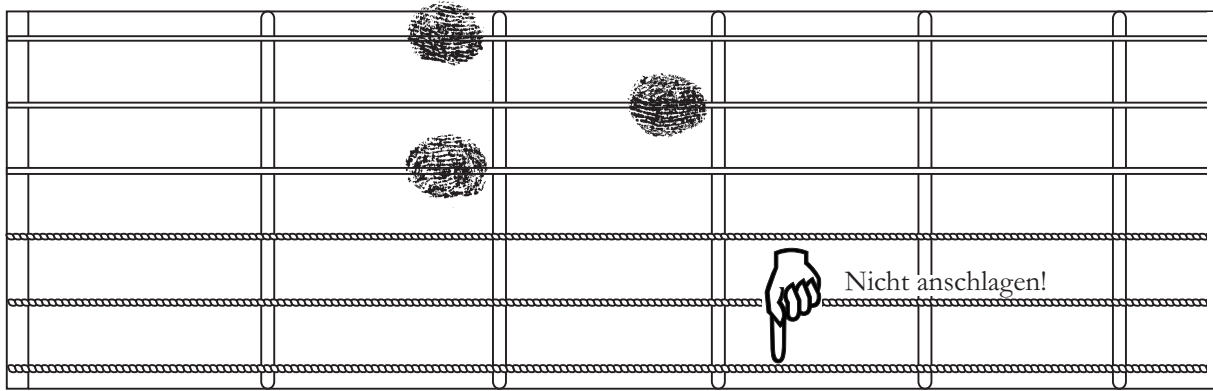
Dominantseptakkord E⁷ 1. Lage



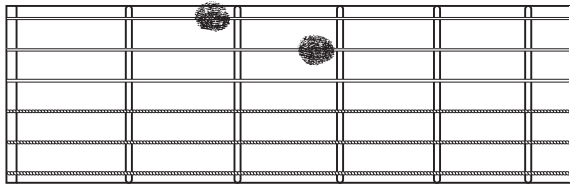
- eine neue Handstellung in der 1. Lage wird eingenommen,
- kleiner Finger, Ring-, Mittel- und Zeigefinger setzen nacheinander auf.

Pfadfindergriffe in A-Dur

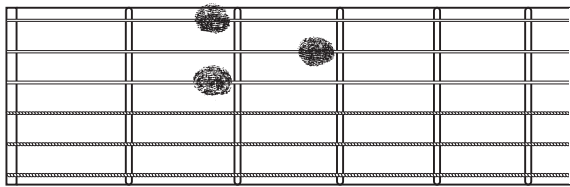
Subdominante D



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der h-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



E^7 Dominantseptakkord

A Tonika

D Subdominante

Pfadfindergriffe in A-Dur

I hab a schöns Häusle

aus Schwaben

8 *A*

1. I hab a schöns Häus - le, i hab a schöns Haus

8 *D* *A*

do will i drin wob - na, i zieh nem - me aus.

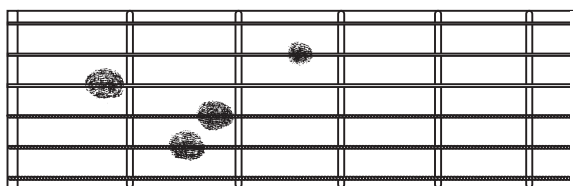
8 *E⁷* *A*

Tra - la - la, la - la - la - la - la, tra - la - la, la - la - la - la - la,

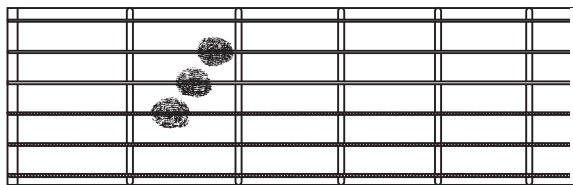
8 *E⁷* *A* *E⁷* *A*

tra - la - la - la - la - la, tra - la - la - la - la.

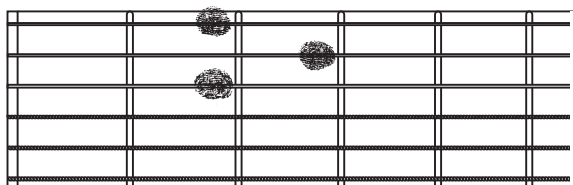
2. I hab an a Gärtle, so nett und so fei,
do wachset mir Rosa und Lilia dranei...
3. I hab an en Bronna, der schwätzt vor em Haus,
do gebt mir da ganze Tag 's Wasser net aus...
4. Des Haus hot en Schlüssel, des Gärtle a Tor,
der Bronna an Oimer, a Trögle davor...



Bei dem *Dominantseptakkord* *E⁷* befindet sich die linke Hand über den Bass-Saiten.

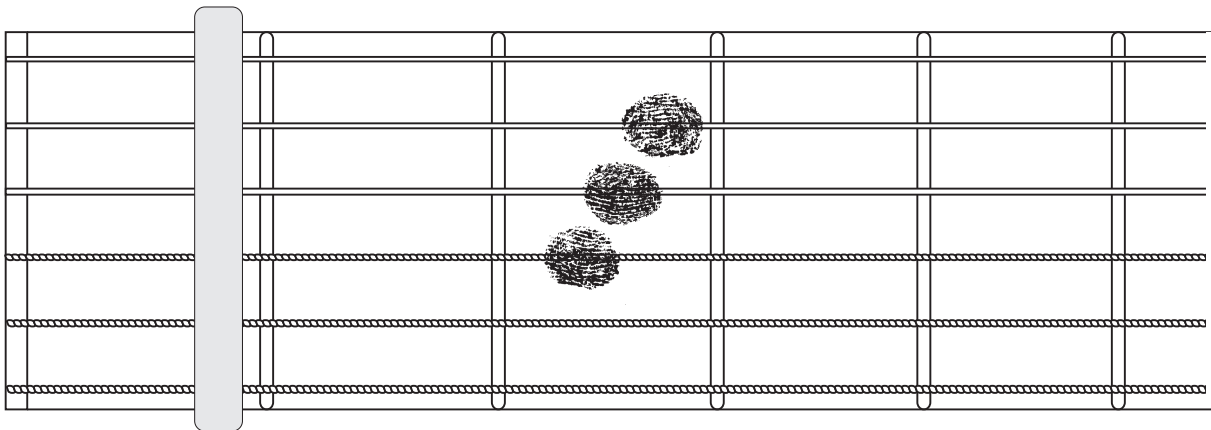


Bei der *Tonika* *A* befindet sich die linke Hand über Bass- und Melodiesaiten.



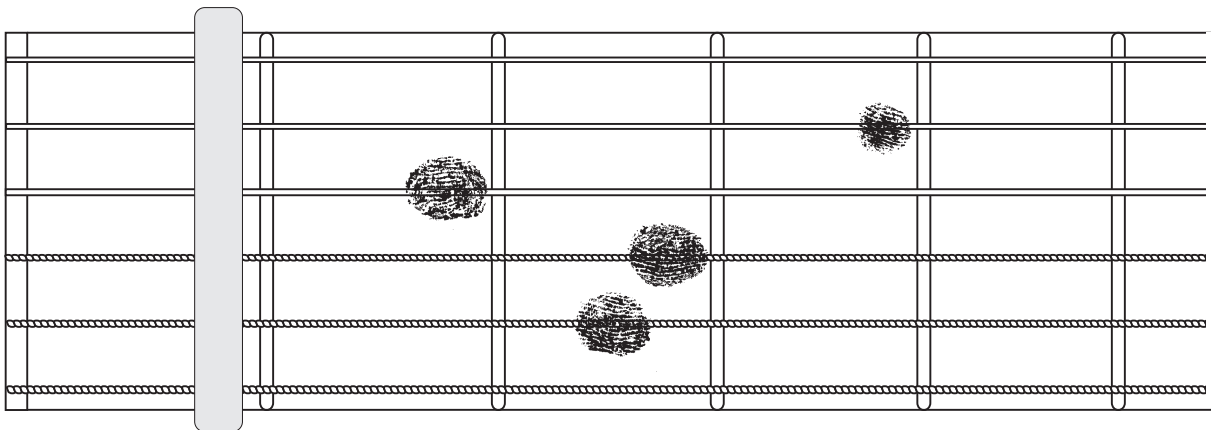
Bei der *Subdominanten* *D* befindet sich die linke Hand über den Melodiesaiten.

Tonika $\mathcal{B}$



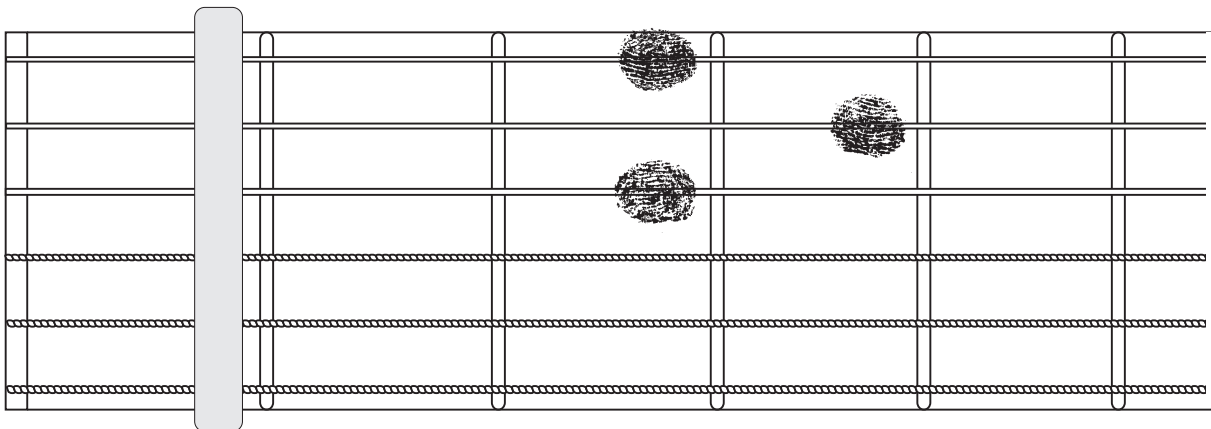
Kapodaster im I. Bund: Aus der *Tonika* $\mathcal{A}$ wird die *Tonika* $\mathcal{B}$.

Dominantseptakkord $\mathcal{F}^7$



Kapodaster im I. Bund: Aus dem *Dominantseptakkord* $\mathcal{E}^7$ wird der *Dominantseptakkord* $\mathcal{F}^7$.

Subdominante $\mathcal{E}_s$



Kapodaster im I. Bund: Aus der *Subdominanten* $\mathcal{D}$ wird die *Subdominante* $\mathcal{E}_s$.

Pfadfindergriffe in B-Dur mit Kapodaster

Bin i nit a schöner Rußbuttenbu

aus dem Erzgebirge

8 *B* *F⁷* *F* *B*

1. Bin i nit a schö-ner Ruß-but-ten-bu, Bu, Bu, Bu, Bu, Bu, Bu, Bu?
 Hab in nit a schö-nes Hüt-te-le auf und lau-ter schö-ne Bän-der-le drauf?

8 *B* *F⁷* *F* *B*

Bin i nit a schö-ner Ruß-but-ten-bu, Bu, Bu, Bu, Bu?

8 *E_s* *F⁷* *B*

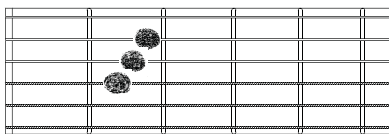
8 Bän-der-le am Hüt-le drauf, Kra-xen auf dem Bu-ckel, Ruß-but-ten-bu.

8 *B* *F⁷* *F* *B*

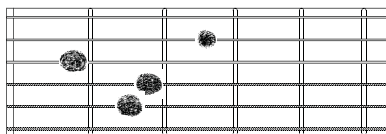
8 Bin i nit a schö-ner Ruß-but-ten bu, Bu, Bu, Bu, Bu?

2. Hab i nit a schöne Kittel an und lauter schöne Quasten dran?
 Bin i nit a schöner Rußbuttenbu, Bu, Bu, Bu, Bu?
 Quasten am Kittel dran, Kraxen auf dem Buckel, Rußbuttenbu.
 Bin i nit a Rußbuttenbu, Bu, Bu, Bu, Bu?
3. Hab i nit a schönes Hösel an und lauter schöne Knöpfe dran?
 Bin i nit a schöner Rußbuttenbu, Bu, Bu, Bu, Bu?
 Knöpfe am Hösel dran, Kraxen auf dem Buckel, Rußbuttenbu.
 Bin i nit a Rußbuttenbu, Bu, Bu, Bu, Bu?

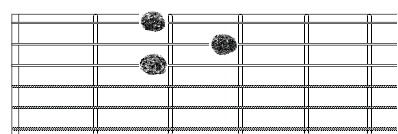
Tonika *A*



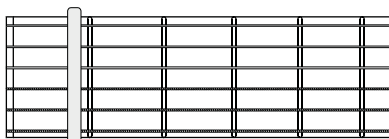
Dominantseptakkord *E⁷*



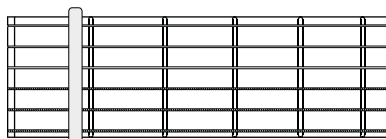
Subdominante *D*



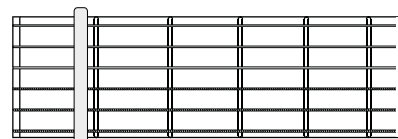
Tonika *B*



Dominantseptakkord *F⁷*



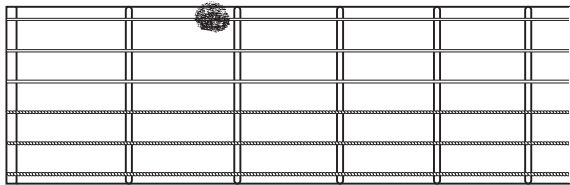
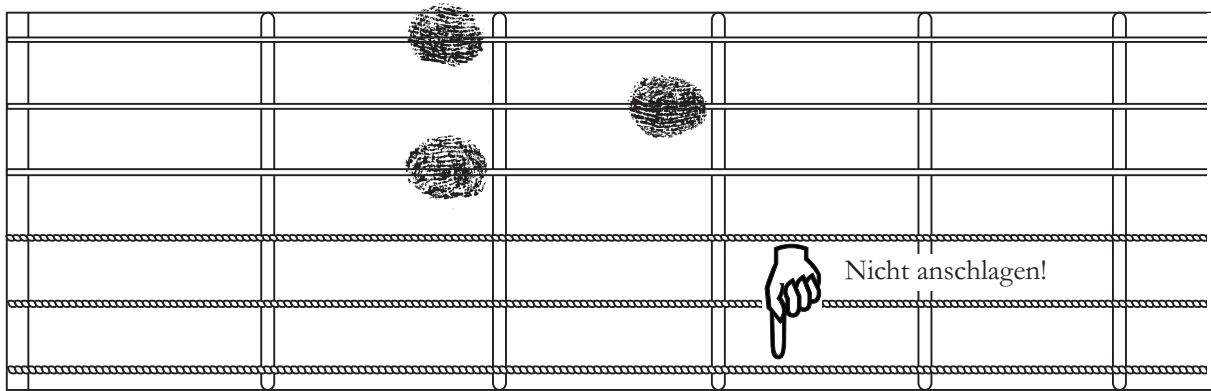
Subdominante *E_s*



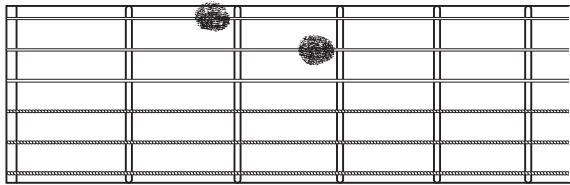
Ergänze die Griffbilder!

Pfadfindergriffe in D-Dur

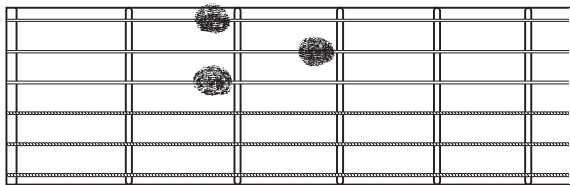
Tonika D



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der h-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



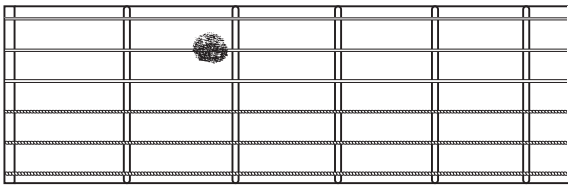
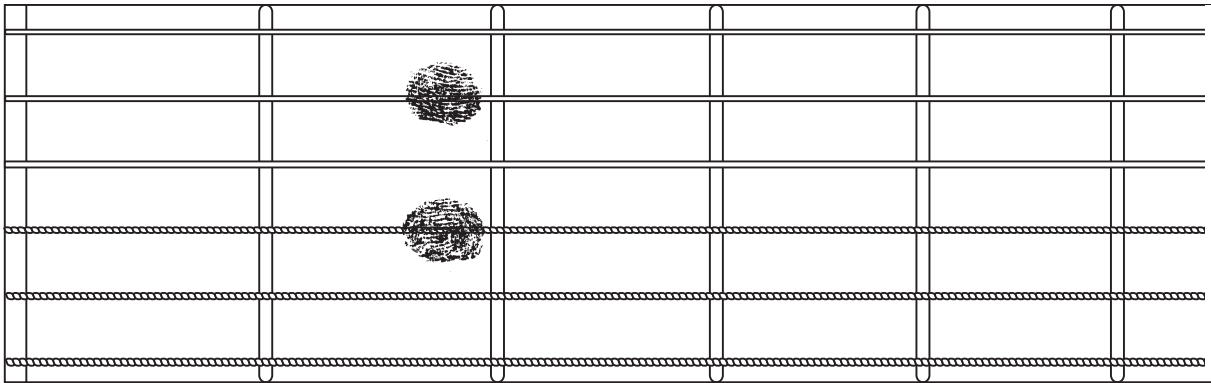
A^7 Dominantseptakkord

D Tonika

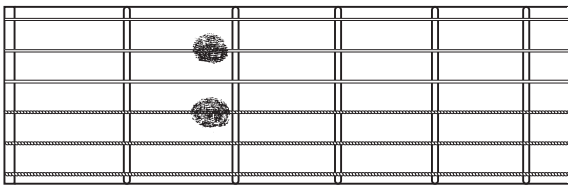
G Subdominante

Pfadfindergriffe in D-Dur

Dominantseptakkord A⁷



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der h-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



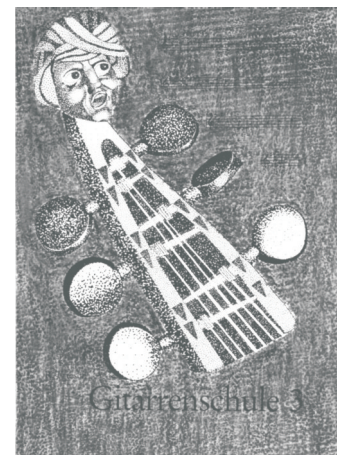
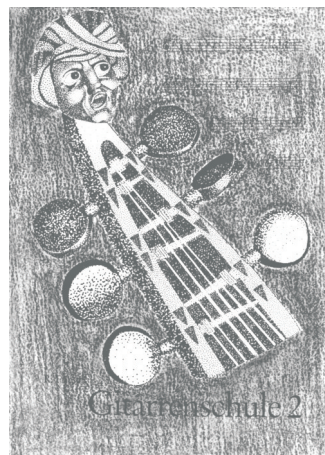
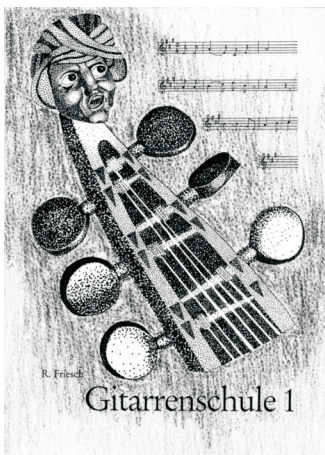
Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



A⁷ Dominantseptakkord

D Tonika

G Subdominante



Pfadfindergriffe in D-Dur

Wohlan die Zeit ist kommen

aus Deutschland

8 1. Wohl - an die Zeit ist kom - men, mein Pferd das muss ge - sat - telt sein,

8 ich hab mir's vor - ge - nom - men, ge - rit - ten muss es sein.

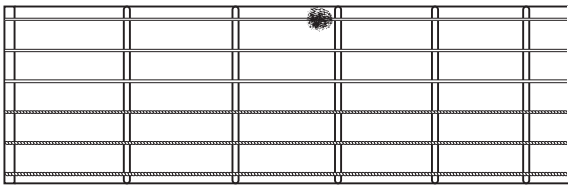
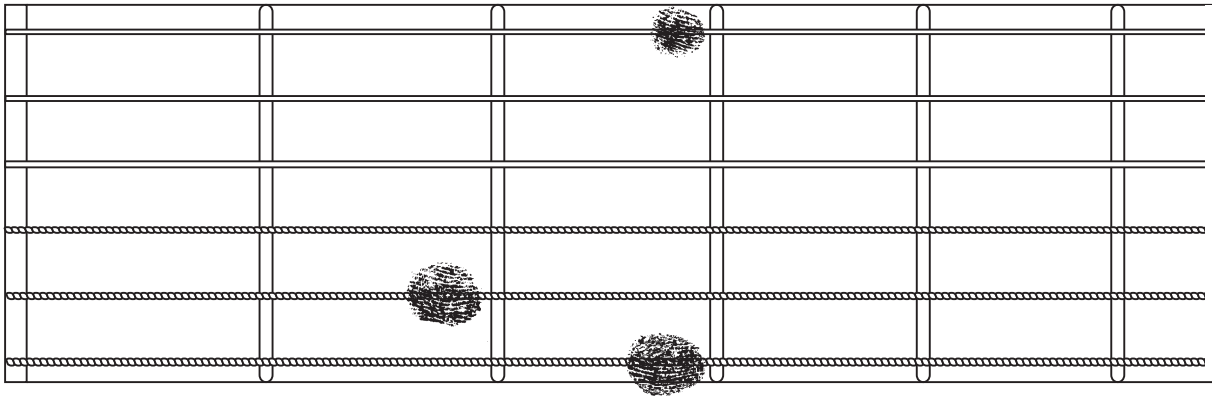
8 Geb, du nur bin ich hab mein Teil, ich lieb dich nur aus Nar - re - tei.

8 oh - ne dich kann ich schon le - ben, oh - ne dich kann ich schon sein.

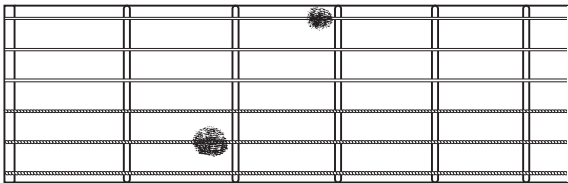
2. In meines Vaters Garten, da stehn viel schöne Blum, ja Blum.
Drei Jahr muss ich noch warten, drei Jahr sind bald herum.
Geh du nur hin, ...
3. Du glaubst, du wärst die Schönste wohl auf der ganzen Welt, ja Welt,
und auch die Angenehmste, ist aber weit gefehlt!
Geh du nur hin, ...
4. Jetzt setz ich mich aufs Pferdchen und trink ein Gläschen kühlen Wein
und schwör bei meinem Bärtchen, dir ewig treu zu sein.
Geh du nur hin, ...
5. Solang ich leb auf Erden, sollst du mein Trimpele, Trampele sein
und wenn ich einst gestorben bin, so trampelst hinterdrein.
Geh du nur hin, ...

Pfadfindergriffe in D-Dur

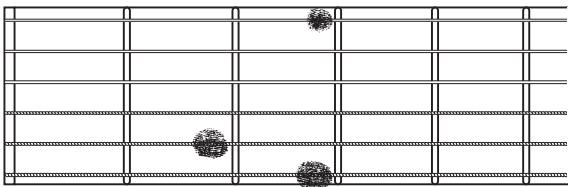
Subdominante *G*



Setze deinen kleinen Finger (4) auf der e'-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der E-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



A^7 Dominantseptakkord

D Tonika

G Subdominante

Pfadfindergriffe in D-Dur

Kennt ihr all das neue Lied

aus Norddeutschland

8 1. Kennt ihr all das neue Lied, neue Lied, neue Lied,
8 das die ganze Stadt durchzieht vom Pastor seiner Kuh?
8 Singt nur zu, singt nur zu von Pastor seiner Kuh, ja Kuh.
8 Singt nur zu, singt nur zu vom Pastor seiner Kuh!

2. Ostern war sie |:dick und drall,:|
Pfingsten liegt sie tot im Stall,
des Pastors gute Kuh!

3. Als man sie in |:Stücke schnitt,:|
kriegt das ganze Dorf was mit
von unsres Pastors Kuh.

4. Unsre alte |:Stadtkapell,:|
kriegt ein neues Trommelfell
von unsres Pastors Kuh.

5. Unsre neue |:Feuerwehr,:|
kriegt ein Fässchen Wagenschmer
von unsres Pastors Kuh.

6. Jochen Steif, war |:mal Soldat:|
schwört auf Ochsenmaulsalat
von unsres Pastors Kuh.

7. Und der Küster |:Dümelang:|
kriegt den Schwanz als Glockenstrang
von unsres Pastors Kuh.

8. Unser Lehrer |:kriegt auch was:|
kriegt ein Horn als Tintenfass
von unsres Pastors Kuh.

Pfadfindergriffe in D-Dur

So geht es in Schnützelputz Häusel

aus Wien

8 1. So geht es in Schnützel-putz Häu - sel, da sin - gen und tan - zen die

8 Mäu - sel und bel - len die Schne - cken im Häu - sel.

8 In Schnützel-putz Häu - sel, da geht es sehr toll, da sau - fen die Ti - sche und

8 Bän - ke sich voll, Pan - tof - fel, sie tan - zen im Bet - te.

2. So geht es ...

Es saßen zwei Ochsen im Storchennest,
die hatten einander gar lieblich getröst't
und wollten die Eier ausbrüten.

3. So geht es ...

Es zogen zwei Störche hin auf die Wacht,
die hatten die Sache gar wohl bedacht
mit ihren großmächtigen Spießen.

4. So geht es ...

Es küßten zwei Igel sich zart auf den Mund,
vom Kirchturm schlug eben die Mitternachtstund,
sie würden sich gern auch umarmen.

Die ersten beiden Notenzeilen des Liedes
stehen in der **Tonart D-Dur**.



Tonika D

Dominantseptakkord A⁷

Subdominante G

Die letzten beiden Notenzeilen des Liedes
stehen in der **Tonart A-Dur**.

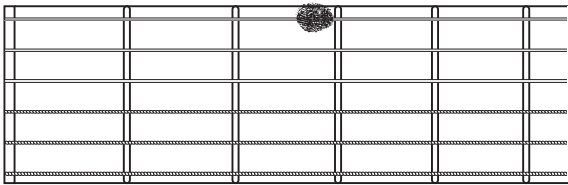
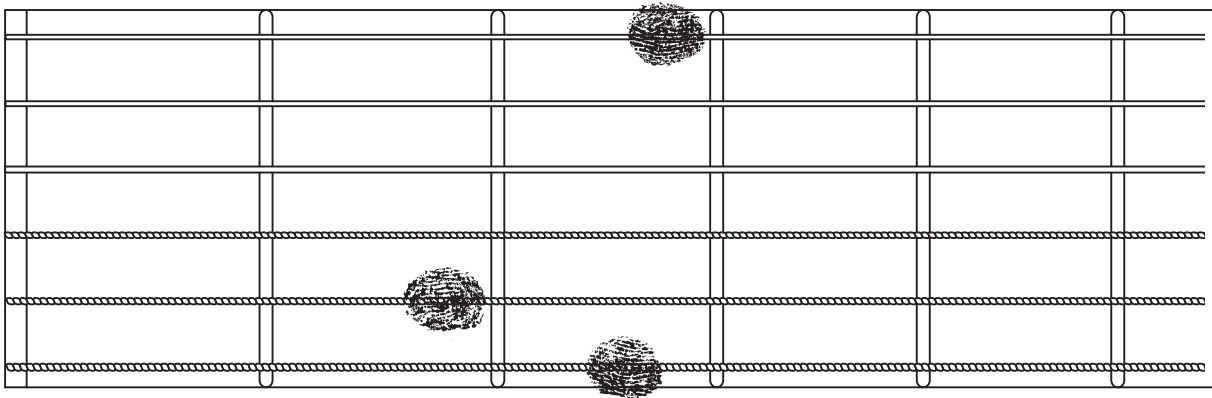


Tonika A

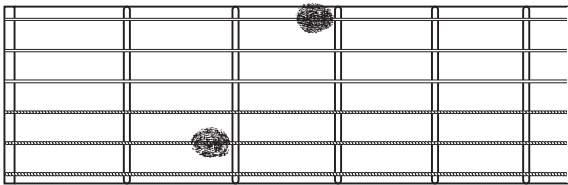
Dominantseptakkord E⁷

Subdominante D

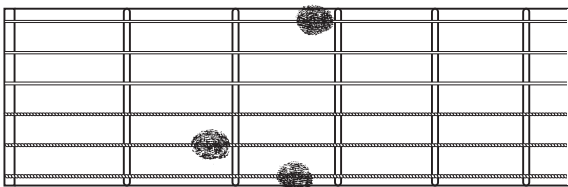
Tonika G



Setze deinen Ringfinger (3) auf der e'-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der E-Saite, so weit es mit Überspreizung möglich ist, hinter das III. Bundstäbchen!



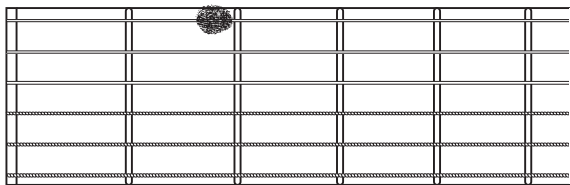
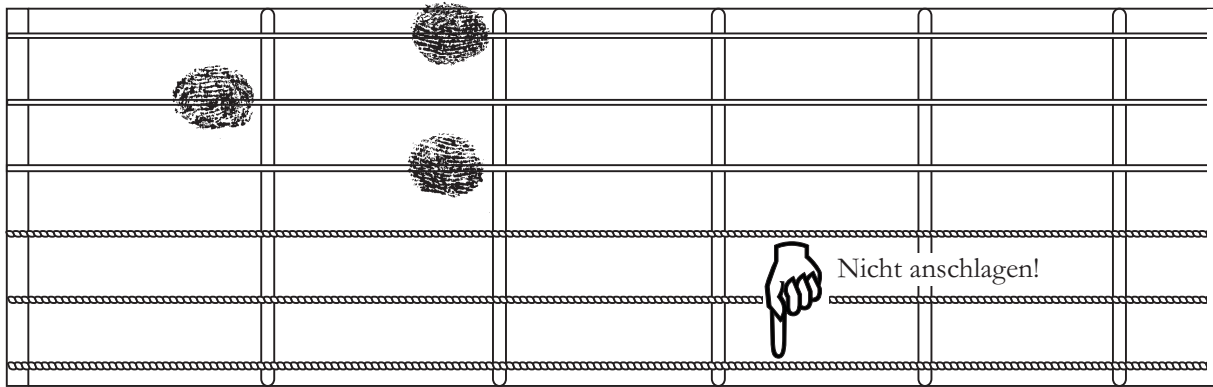
D^7 Dominantseptakkord

G Tonika

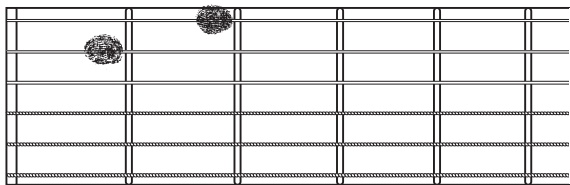
C Subdominante

Pfadfindergriffe in G-Dur

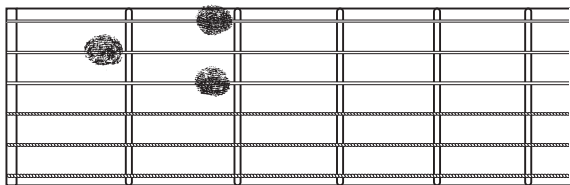
Dominantseptakkord D^7



Setze deinen Ringfinger (3) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der h-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!

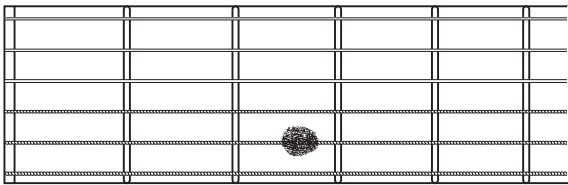
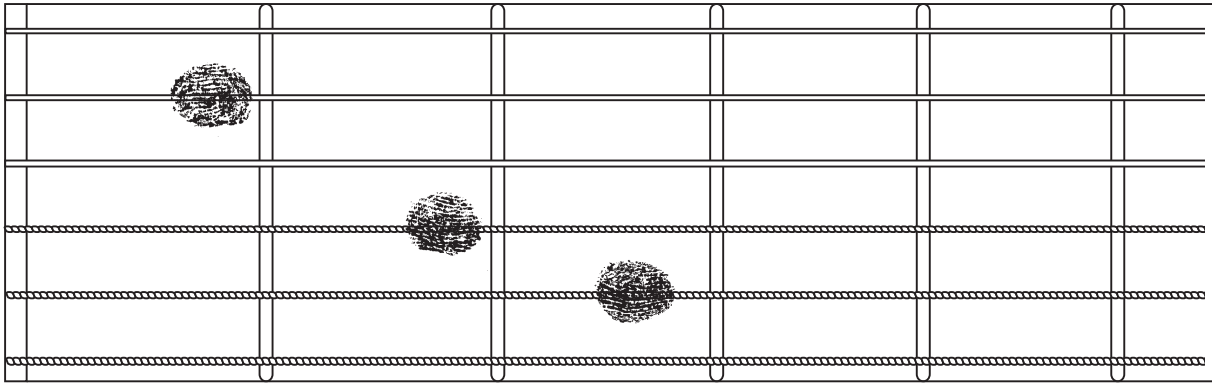


D^7 Dominantseptakkord

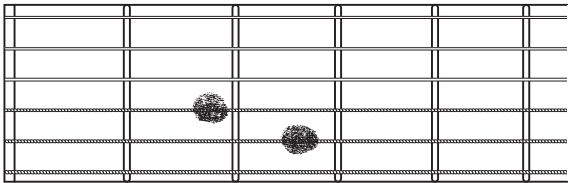
G Tonika

C Subdominante

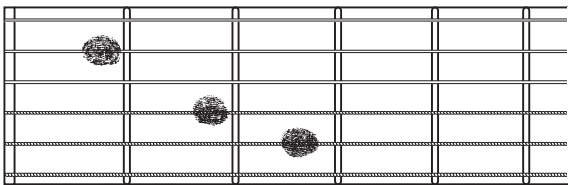
Subdominante C



Setze deinen Ringfinger (3) auf der A-Saite hinter das III. Bundstäbchen fast in die Mitte des III. Bundfeldes!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der h-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



D⁷ Dominantseptakkord

G Tonika

C Subdominante

Ein Loch ist im Eimer

aus Deutschland

8 1. Ein Loch ist im Ei - mer, Karl Ot - to, Karl Ot - to,

8 ein Loch ist im Ei - mer, Karl Ot - to, ein Loch!

2. Stopf's zu, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
stopf's zu dumme Liese, dumme Liese, stopf's zu!
3. Womit soll ich's stopfen, Karl Otto, Karl Otto,
womit soll ich's stopfen, Karl Otto, womit?
4. Mit Stroh, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
mit Stroh, dumme Liese, dumme Liese, mit Stroh!
5. Wenn's Stroh nun zu lang ist, Karl Otto, Karl Otto,
wenn's Stroh nun zu lang ist, Karl Otto, zu lang?
6. Schneid's ab, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
schneid's ab, dumme Liese, dumme Liese, schneid's ab!
7. Womit soll ich's schneiden, Karl Otto, Karl Otto,
womit soll ich's schneiden, Karl Otto, womit.
8. Mit der Scher, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
mit der Scher, dumme Liese, dumme Liese, der Scher!
9. Wenn die Scher aber stumpf ist, Karl Otto, Karl Otto,
wenn die Scher aber stumpf ist, Karl Otto, stumpf ist?
10. Mach sie scharf, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
mach sie scharf, dumme Liese, dumme Liese, mach sie scharf.
11. Womit soll ich sie scharf machen, Karl Otto, Karl Otto,
womit soll ich sie scharf machen, Karl Otto, womit.
12. Mit 'nem Stein, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
mit 'nem Stein, dumme Liese, dumme Liese, mit 'nem Stein.
13. Ist der Stein aber trocken, Karl Otto, Karl Otto,
ist der Stein aber trocken, Karl Otto, aber trocken?
14. Mach ihn nass, dumme Liese, dumme Liese, dumme Liese,
mach ihn nass, dumme Liese, dumme Liese, mach ihn nass!

Ein Mann, der sich Kolumbus nennt

aus Deutschland

8 *G C G C D⁷ G*

1. Ein Mann, der sich Ko - lum - bus nennt, wi - de wi - de - witt bum bum!

8 *G C G C D⁷ G*

War in der Schiff-fahrt wohl - be - kannt, wi - de wi - de - witt bum bum!

8 *A D A⁷ D*

Es drück - ten ihn die Sor - gen schwer, er such - te neu - es Land im Meer.

8 *G D⁷ 1. G 2. G*

Glo - ria - a Vik - tor - ri - a, wi - de wi - de - witt juch - bei - ras - sa, bum bum!

2. Als er den Morgenkaffe trank,
wide widewitt bum bum!
Da rief er fröhlich: "Gott sei Dank!"
Wide widewitt bum bum!
Denn schnell kam mit der ersten Tram
der span'sche König bei ihm an.
Gloria ...

3. "Kolumbus", sprach er, "lieber Mann",
wide widewitt bum bum!
"Du hast schon manche Tat getan!"
Wide widewitt bum bum!
"Eins fehlt noch unsrer Gloria:
Entdecke mir Amerika!"
Gloria ...

4. Gesagt, getan, ein Mann ein Wort
wide widewitt bum bum!
Am selben Tag fuhr er noch fort.
Wide widewitt bum bum!
Und eines Morgens schrie er: "Land!
Wie deucht mir alles so bekannt!"
Gloria ...

4. Das Volk an Land stand stumm und zag,
wide widewitt bum bum!

Da sagt Kolumbus: "Guten Tag!"
Wide widewitt bum bum!
"Ist hier vielleicht Amerika?"
Da schrieben alle Wilden: "Ja!"
Gloria ...

5. Die Indianer war'n erschreckt,
wide widewitt bum bum!
Und schrien all: "Wir sind entdeckt!"
Wide widewitt bum bum!
Der Häuptling rief ihn: "Lieber Mann,
alsdann bist du Kolumbus dann!"
Gloria ...

Pfadfindergriffe in G-Dur

Liitt Anna Susanna

aus Schleswig-Holstein

8 1. Liitt An-na Su-san-na, stab op und böt Für! Ach ne, min leev Moder, dat Holt is so dürr.

8 Ru-di - ral - la - la - la, ru-di - ral - la - la - la, ach ne min leev Modder dat Holt is so dürr!

2. Denn schür me de Ketels und feg me dat Hus,
biit abend kamt hier noch dree Junggesel'n in 't Hus.
Rudirallalala...

3. Un wüllt se nich kamen, so wüllt wi se hal'n
mit Peer un mit Wagen, mit Sülver beslag'n.
Rudirallalala...

4. Un künnt se nich dancen, so wüllt wi er't lehrn,
wi wüllt er de Tüffeln in bodder umkehrn.
Rudirallalala...

5. Un künnt se nich küssen, so will wi er't lehrn,
wi wüllt er de Snuten mit Honig insmern.
Rudirallalala...

Reim dich oder ich fress dich

aus Deutschland

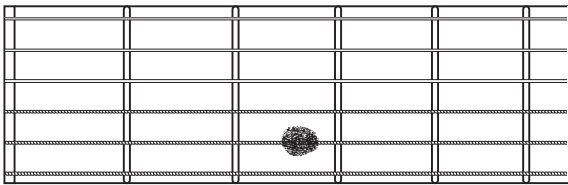
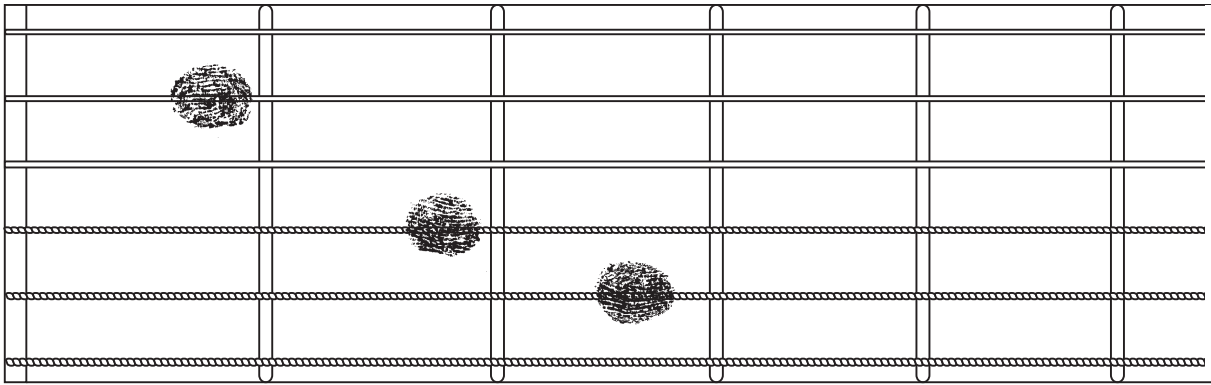
8 1. Amt-mann, Mü-l-ler, Ap-fel, wie reimt sich das zu-samm?

8 Der Amt-mann tut be-fel-len, der Mü-l-ler soll nicht steh-len,

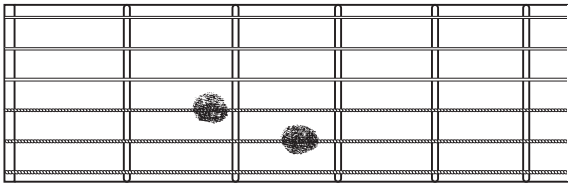
8 den Ap-fel muss man schä-len: So reimt sich das zu-samm.

Pfadfindergriffe in C-Dur

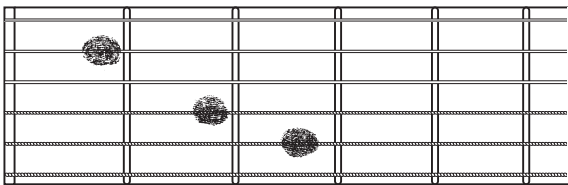
Tonika C



Setze deinen Ringfinger (3) auf der A-Saite fast in die Mitte des III. Bundfeldes!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der h-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



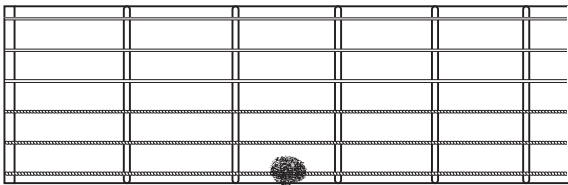
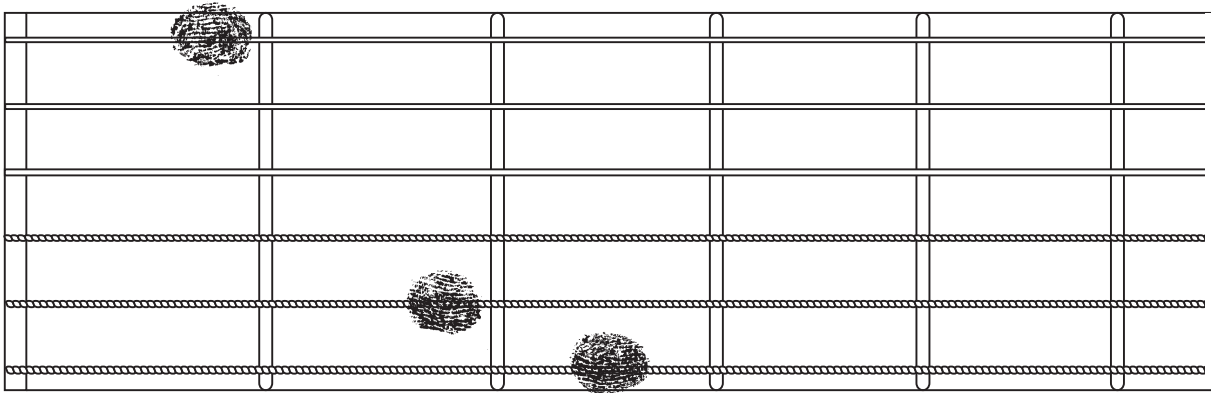
$\overset{7}{C}$ *Dominantseptakkord*

C *Tonika*

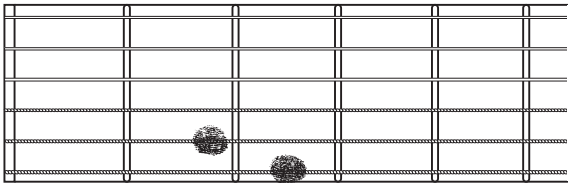
F *Subdominante*

Pfadfindergriffe in C-Dur

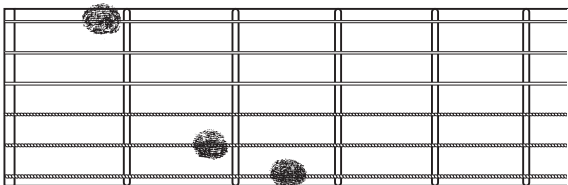
Dominantseptakord G^7



Setze deinen Ringfinger (3) auf der E-Saite etwa in die Mitte des II. Bundfeldes!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der e'-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



G^7 Dominantseptakkord

C Tonika

F Subdominante

O hängt ihn auf

aus Deutschland

8 1. O hängt ihn auf! O hängt ihn auf! O hängt ihn auf den Kranz von Lorbeer be - ren!

8 Ibn, un - sern Fürst, ihn, un - sern Fürst, ihn, un - sern Fürst, den wol - len wir ver - eh - ren.

8 O hängt ihn auf! Ibn, un - sern Fürst! O hängt ihn auf! Ibn, un - sern Fürst!

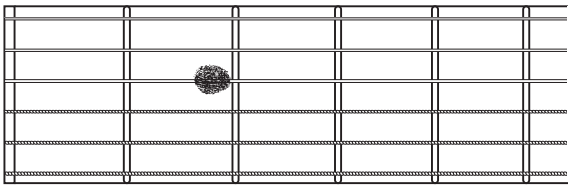
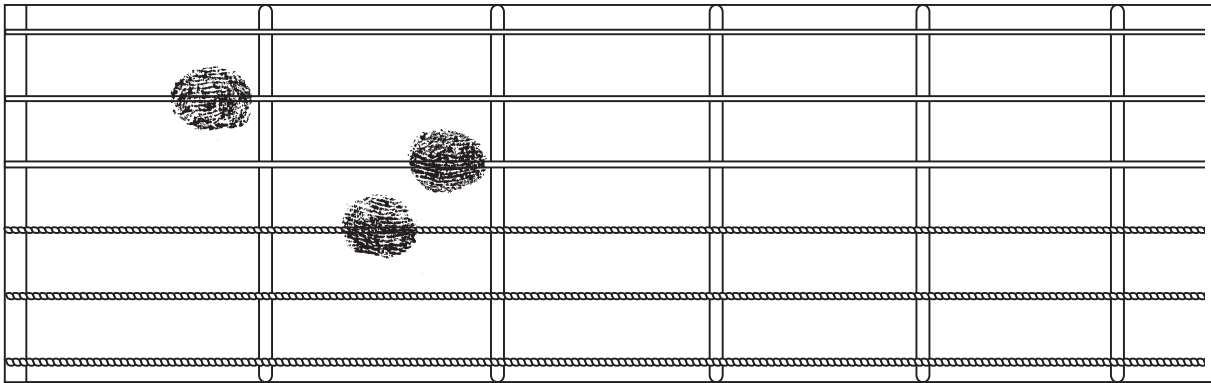
8 Ibn, un - sern Fürst, den wol - len wir ver - eh - ren.

2. Wir treten dir -, wir treten dir zu Ebnen heut zusammen.
Wohl in den Leib -, wohl in den Leibern lodern belle Flammen.
3. Du bist ein vie -, du bist ein vielgeliebter Fürst auf Erden.
und auch einbund -, und auch einhundert Jahre sollst du werden.
4. Es ehrt dich Schwein -, es ehrt dich Schweinfurts starke Bürgerwehren.
Ein Riesenros -, ein Riesenrosentrauß soll dich heut ehren.
5. O wie gemein -, o wie gemeinsam unsre Herzen schlagen,
siehst du heut aus -, siehst du heut aus den Worten, die wir sagen.
6. O wie es riecht -, o wie es riecht nach deinem Ruhm im Lande.
Aus deinem Mund -, aus deinem Mund kam nie ein Wort der Schande.
7. Wir brechen dir -, wir brechen dir zum Ruhm der Feinde Speere.
Selbst Hals und Bein -, selbst Hals und Beine opfern wir zur Ebre.
8. O wie es glänzt -, o wie es glänzt in deinen goldenen Haaren,
vor Speck und Dreck -, vor Speck und Dreck soll man dich stets bewahren.
9. O geh von uns -, o geh von uns nicht ohne den Gedanken
sobald es geht -, sobald es geht, kehr wieder heim nach Franken.

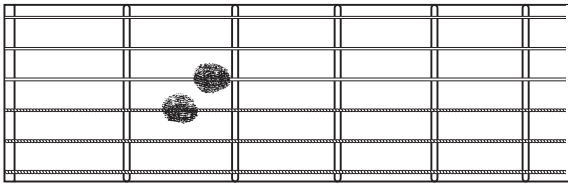
<i>Dominantseptakkord</i>	<i>Tonika</i>	<i>Subdominante</i>
<i>E-Dur</i>		
<i>A-Dur</i>		
<i>D-Dur</i>		
<i>G-Dur</i>		
<i>C-Dur</i>		

Pfadfindergriffe in a-Moll

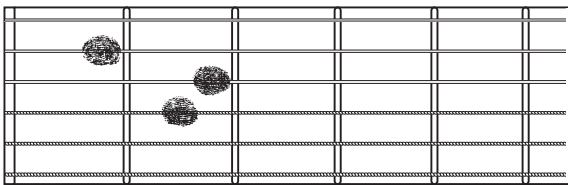
tonika Am



Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der d-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der h-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



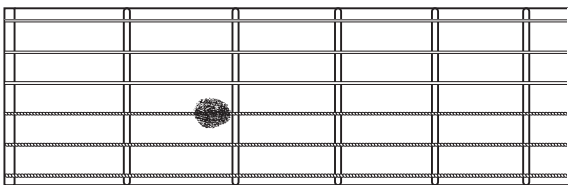
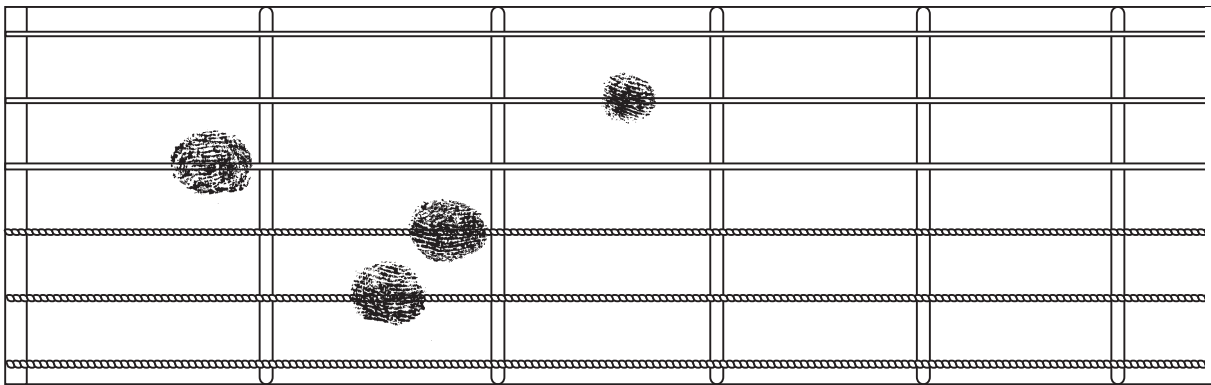
E^7 Dominantseptakkord

Am *tonika*

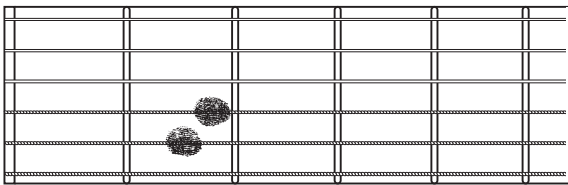
Dm *subdominante*

Pfadfindergriffe in a-Moll

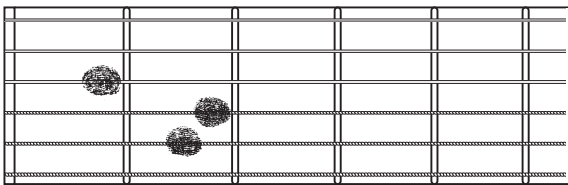
Dominantseptakkord E^7



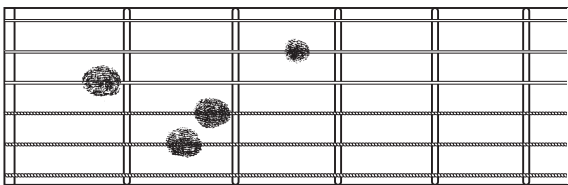
Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der g-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



Setze deinen kleinen Finger (4) auf der h-Saite, so weit es mit Überspreizung möglich ist, hinter das III. Bundstäbchen!



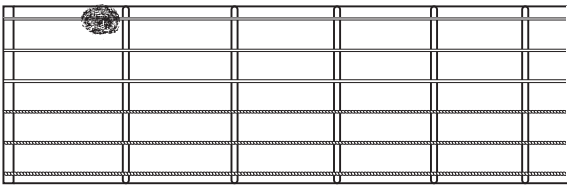
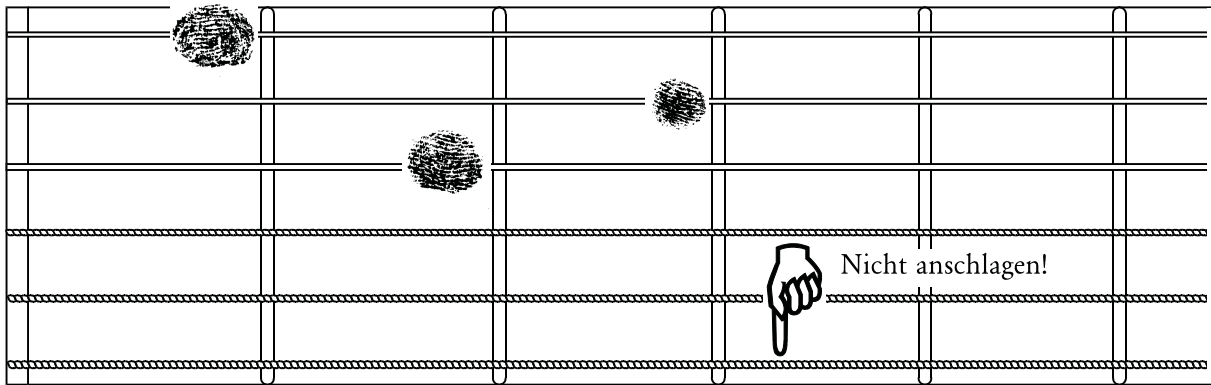
E^7 Dominantseptakkord

A_m tonika

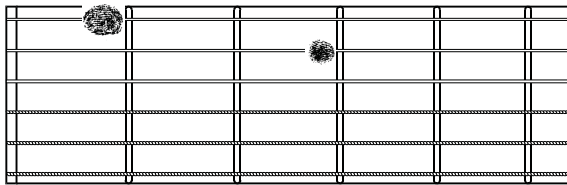
D_m subdominante

Pfadfindergriffe in a-Moll

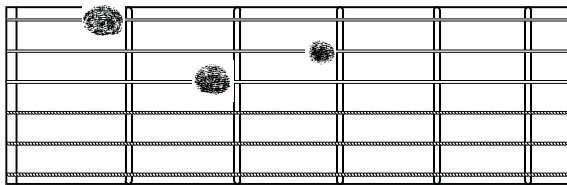
subdominante D_m



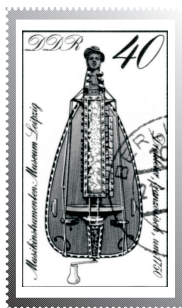
Setze deinen Zeigefinger (1) auf der e'-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



Setze deinen kleinen Finger (4) auf der h-Saite hinter das III. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



E^7 Dominantseptakkord

A_m tonika

D_m subdominante

Pfadfindergriffe in a-Moll

Amol is gewen

Jiddisch

Am *E*

8 1. A - mol is ge - wen, a - mol is ge - wen a klej Ji - de - le,

Am

8 a klej Ji - d - le. Hot er ge - hat, hot er ge - hat,

E

8 a klej Fi - de - le, a klej Fi - de - le.

E Am E Am E Am

8 Schrej, schrej, schrej, schrej, schrej, schrej, macht doss Fi - de - le.

E Dm E Dm E

8 Schrej, schrej, schrej macht doss Fi - de - le.

E Dm E Dm E

8 Schrej, schrej, schrej macht doss Fi - de - le.

2. *Amol is gewen...*

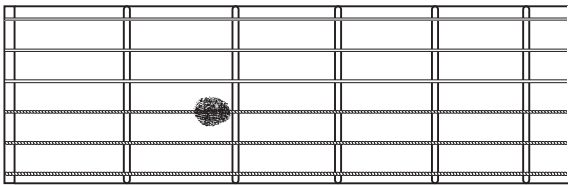
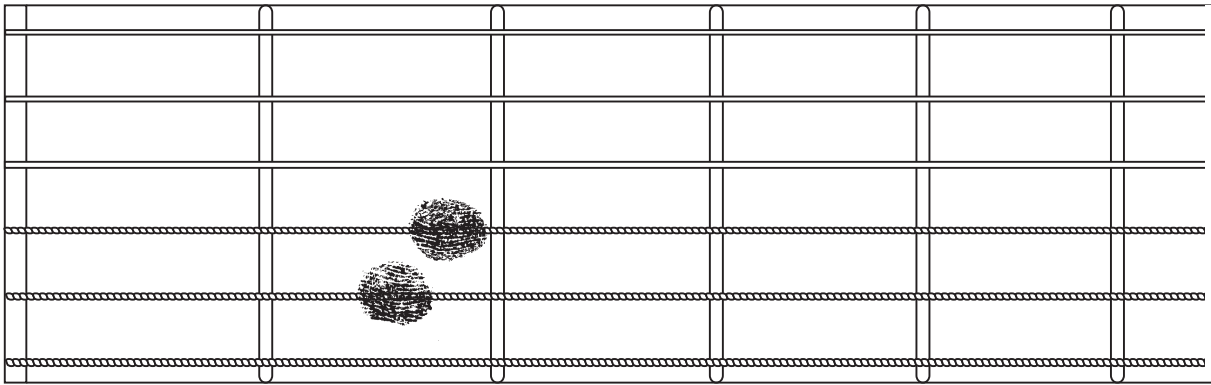
*a klej Dudele, a klej Dudele.
Du, du, du macht doss Dudele,
schrej, schrej schrej macht doss Fidele,
du, du, du macht doss Dudele.*

3. *Amol is gewen...*

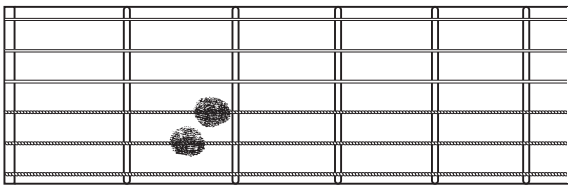
*a klej Fejfele, a klej Fejfele.
Fa, fa, fa macht doss Fejfele,
du, du, du macht doss Dudele,
schrej, schrej, schrej macht doss Fidele,
fa, fa, fa, macht doss Fejfele.*

Pfadfindergriffe in e-Moll

tonika Em



Setze deinen Ringfinger (3) auf der d-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



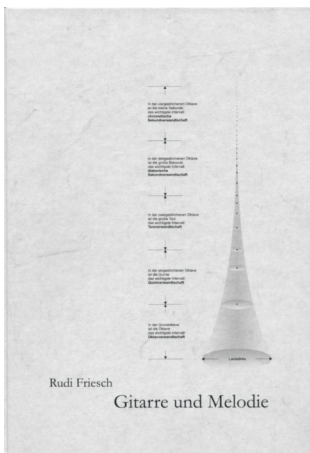
Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



H⁷ *Dominantseptakkord*

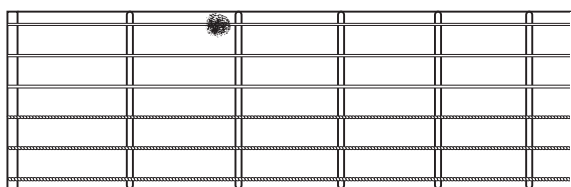
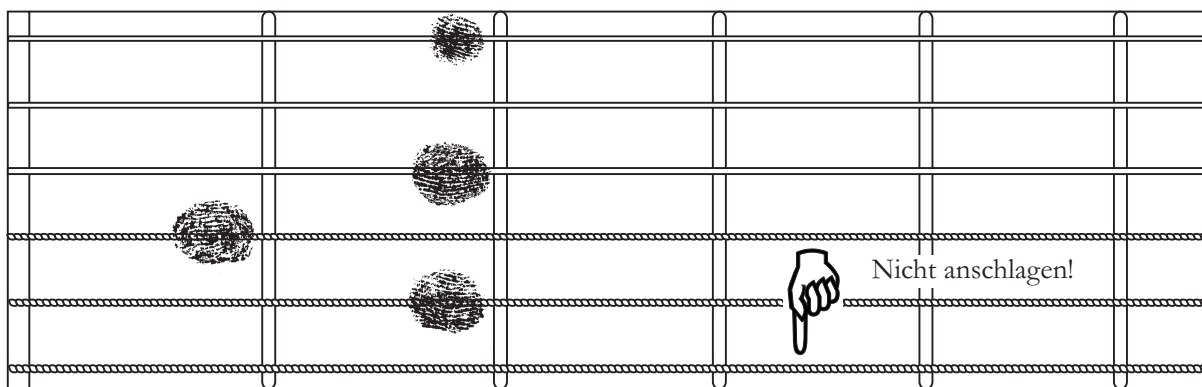
Em *tonika*

Am *subdominante*

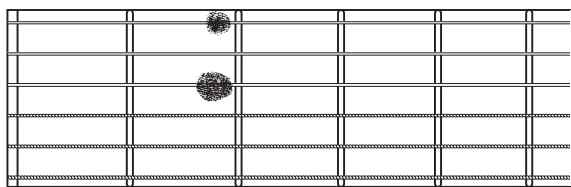


Pfadfindergriffe in e-Moll

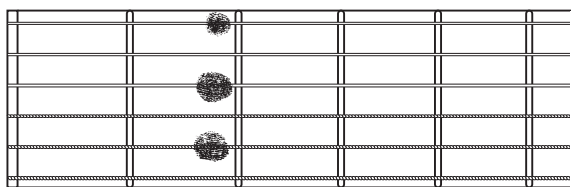
Dominantseptakkord H^7



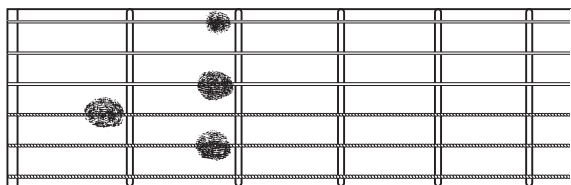
Setze deinen kleinen Finger (4) auf der e'-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Ringfinger (3) auf der g-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der A-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite hinter das I. Bundstäbchen!



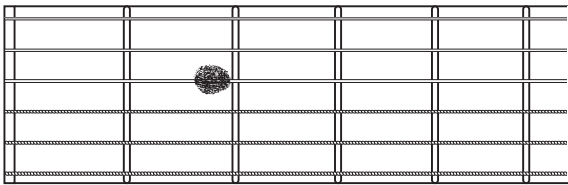
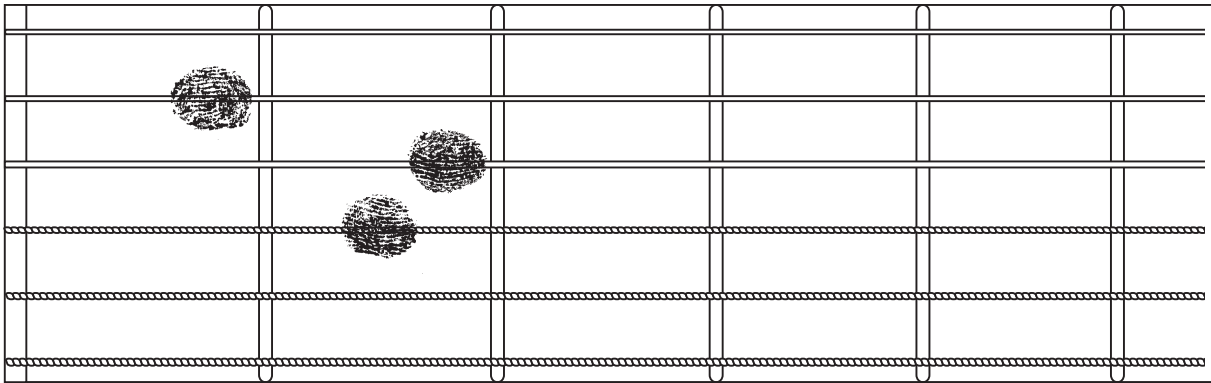
H^7 Dominantseptakkord

ϵ Tonika

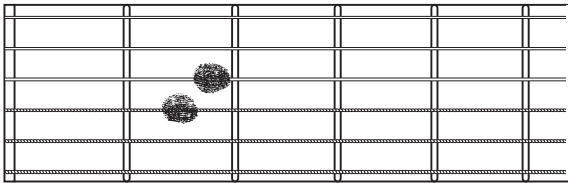
$\mathcal{A}$ Subdominante

Pfadfindergriffe in e-Moll

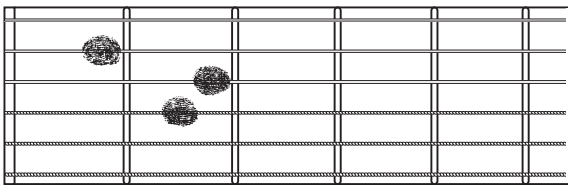
subdominante Am



Setze deinen Ringfinger (3) auf der h-Saite hinter das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Mittelfinger (2) auf der g-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



Setze deinen Zeigefinger (1) auf der d-Saite so nahe wie möglich an das II. Bundstäbchen!



H⁷ *Dominantseptakkord*

Em *tonika*

Am *subdominante*

Pfadfindergriffe in Moll

Wenn abends rot

aus Norddeutschland

8 *Em* *D* *C* *H⁷*

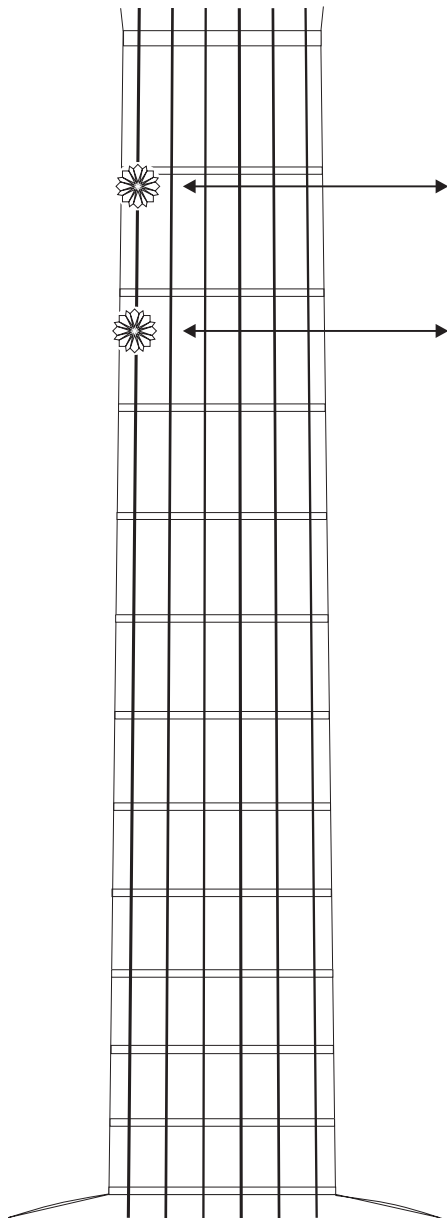
1. Wenn a - bends rot de Wul - ken treck, dann denk ik glik an di,

8 *Em* *D* *G* *H⁷* *Em*

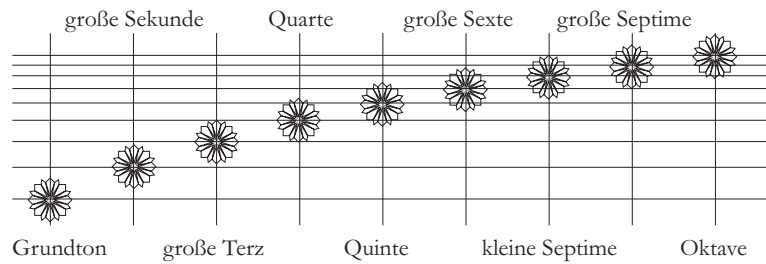
so tre vor - bi dat dan - ze Heer un du wärs mit dar - bi.

2. Wenn ut de Bööm de Blätter fall'n,
dann denk ik och an di,
|:so full so männi brave Jung
und du wärs mit darbei.:|
3. Dann set ik mi so trurig hin
und denk so veel an di,
|: ik et alleen min Abendbrot,
un du wärs nich darbi.:|

<i>Dominantseptakkord</i>	<i>tonika</i>	<i>subdominante</i>
	<i>a-Moll</i>	
	<i>e-Moll</i>	



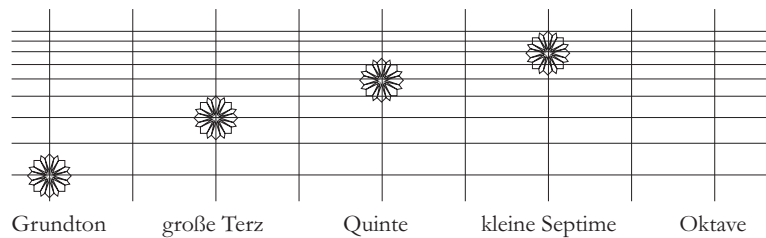
Achtstufige Naturtonleiter



Spielen wir auf einer Saite etwa in der Mitte des III. Bund-feldes Obertöne in Richtung Sattel erhalten wir:

Grundton, große Sekunde, große Terz, Quarte, Quinte, große Sexte, kleine Septime, große Septime und Oktave.

Achtstufige Naturtonleiter



Wählen wir aus der achtstufigen Naturtonleiter die ungeraden Obertöne aus, erhalten wir:

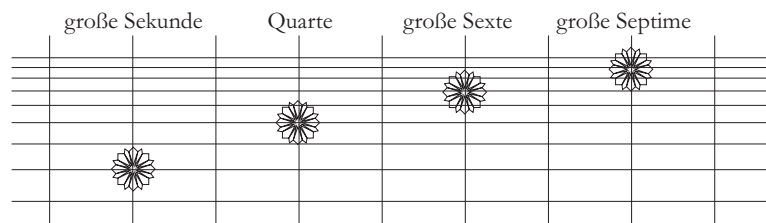
Grundton - große Terz - Quinte

= Dreiklang in Dur

+ *kleine Septime*

= Septakkord in Dur

Achtstufige Naturtonleiter



Wählen wir aus der achtstufigen Naturtonleiter die geraden Obertöne aus, erhalten wir:

große Sekunde - Quarte - große Sexte

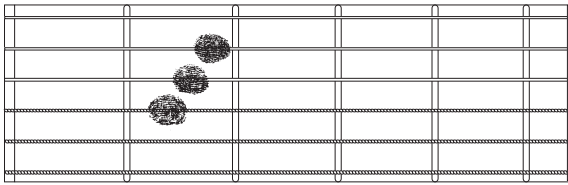
= Dreiklang in Moll

+ *große Septime*

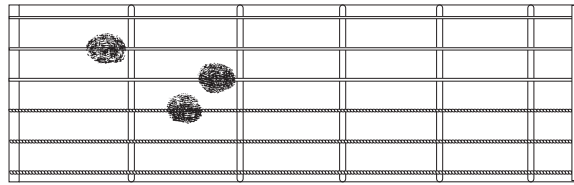
= Septakkord in Moll

Dur und Moll

A-Dur

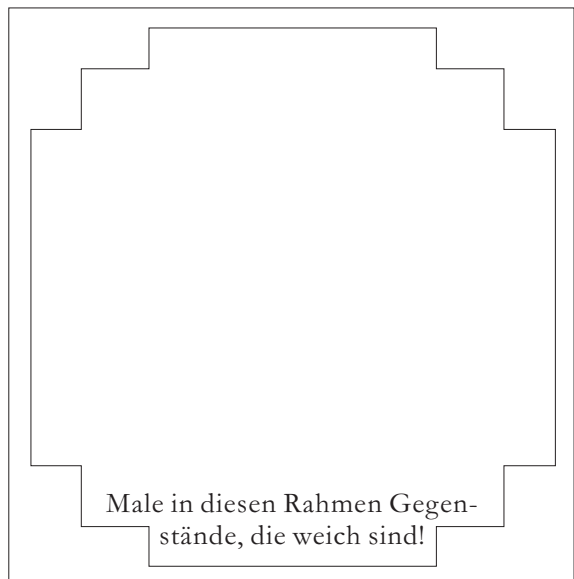
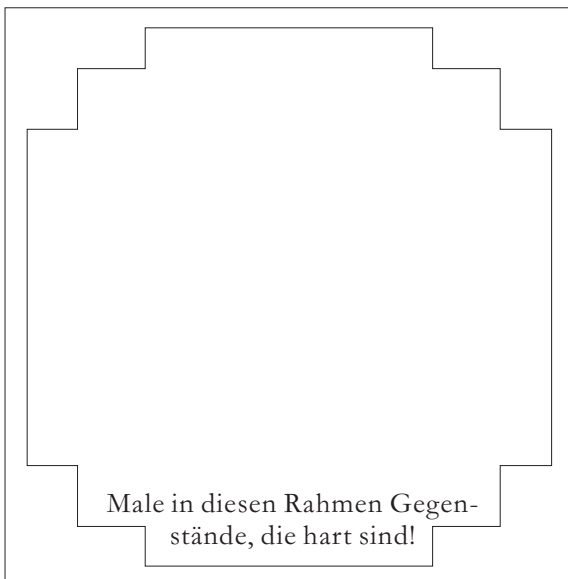


a-Moll

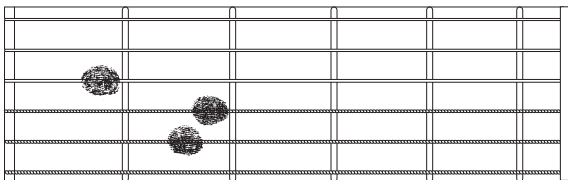


Dreiklänge in Dur klingen für unser Ohr hell und hart (lateinisch durus = hart).

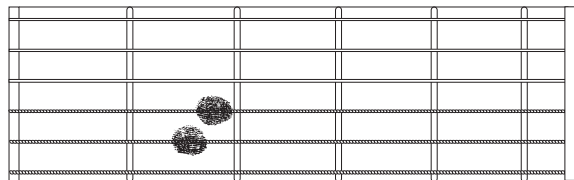
Dreiklänge in Moll hören sich warm und weich an (lateinisch mollus = weich).



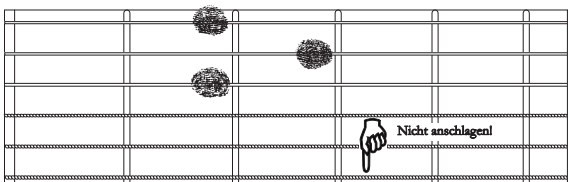
E-Dur



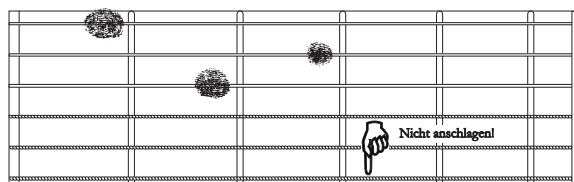
e-Moll



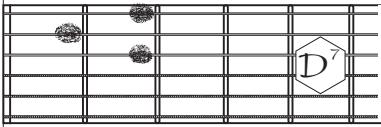
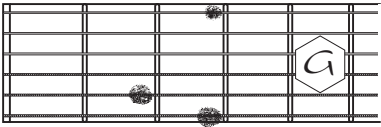
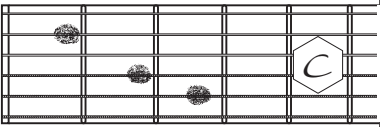
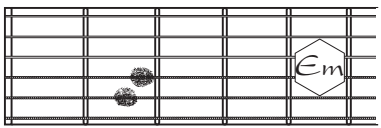
D-Dur

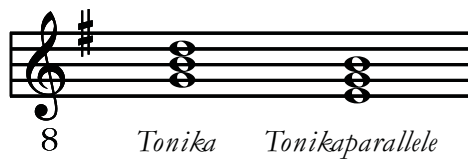


d-Moll



Pfadfindergriffe in Dur und Moll

<i>Dominantseptakkord</i>	<i>Tonika</i>	<i>Subdominante</i>
	G-Dur	
		
<i>Tonikaparallele</i>		
e-Moll		
		



Jedem Hauptdreiklang in Dur kann ein Nebendreiklang in Moll zugewiesen werden. Diese Nebendreiklänge können die Hauptdreiklänge in Liedern vertreten.

Tonika + Tonikaparallele

Subdominante + Subdominantparallele

Dominante + Dominantparallele

Der Parallelklang von

C-Dur heißt a-Moll

G-Dur heißt -Moll

D-Dur heißt -Moll

F-Dur heißt -Moll

Pfadfindergriffe in Dur und Moll

Mein mäusegrauer Elefant

aus den USA

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

Mein mäu - se - grau - er E - le - fant tram -pelt durch das wei - te Land,

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

mein mäu - se - rau - er E - le - fant tram -pelt durch das wei - te Land.

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

Tram pelt heu - te durch den frisch gepflanzt en Blu - men - kohl, mor - gen durch den Kopf - sa - lat,

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

tram pelt im - mer wie - der durch das teu - re Por - zel - lan, gibt es Scher - ben ist es schad!

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

Mein mäu - se - grau - er E - le - fant tram -pelt durch das wei - te Land,

8 *G* *E_m* *D⁷* *G*

mein mäu - se - grau - er E - le - fant tram -pelt durch das wei - te Land.



A simple line drawing of two wine glasses. The glass on the left is slightly behind the one on the right. Both glasses are partially filled with a liquid, represented by a horizontal line. The glasses have long stems and rounded bases.

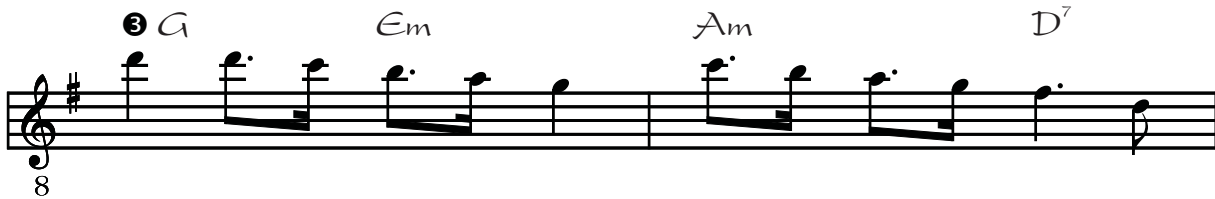
aus Frankreich

54

Pfadfindergriffe in Dur und Moll

Ich lieb den Frühling

aus England



*I like the flowers, I like the daffodils,
I like the mountains, I like the rolling hills,
I like the fireplace, when the light is low.
Di dum, di da, di dum, di da, di dum,
di dum, di da, di.*

Gitarren-AG Braikeschule 1997/98



*"Was hier geschrieben
lässt sich verbessern,
von Neunmalklugen
- verwässern!"*

*Lies die Zeilen
mit wachem Verstand,
wende die Seiten
mit leichter Hand!*

*Prüfe mein Lehrwerk,
Weg und auch Ziel,
Lob oder Tadel
ertrage ich viel.*

*Ob aus Nord oder Süd,
West oder Ost,
ich freue mich immer
über 'nen Brief von der Post!"*